

Dreieich Zeitung

IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 30. September 2020 | Nr. 40 · Ausgabe E / 675 | Auflage 30.680 · Gesamtauflage 252.650

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de



Deutsche Geschichte erlebbar machen

Stadtarchiv Darmstadt stellt Ausstellung „75 Jahre Brandnacht“ online > Seite 2

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte bei, die folgende Informationen enthalten:

Ziel: Mehr geben als nehmen

Aktion „Natur zurück in die Stadt“ betont: Insektenschwund ist dramatisch



FW: Rote Karte für Schwarz-Grün

Politverein: 10. Geburtstag und Ausblick auf 2021

RÖDERMARK (kö). Seit zehn Jahren gibt es die Freien Wähler (FW) in Rödermark, einen Zirkel abseits der etablierten Parteien, der sich „ideologiefreie Politik“ auf seine Fahnen geschrieben hat. Ob sie sich solch einen Ansatz wünschen und ob das Verhältnis von Anspruch und Taten stimmt: Darüber haben letztendlich die Bürger zu entscheiden. Die bisherige Bilanz liest sich aus Sicht der Geburtstagskinder recht gut. Bei ihrer Kommunalwahlpremiere im Jahr 2011 haben es die damaligen Neuwählerinnen Stimmenanteil von 16,1 Prozent. Im Jahr 2016 konnte dies verdoppelt werden. Beim letzten Kommunalwahlkampf im Jahr 2019 erreichte die FW-Fraktion mit 25,1 Prozent den höchsten Stimmenanteil.

Seit 2011 am Ruder sei, allenfalls ansatzweise auf all die Mahnungen, Warnungen und Vorschläge, die die FW-Fraktion beständig liefere. Bei der einstigen Debatte um den sogenannten „Schutzschirmvertrag“ habe sich dieses traurige Strickmuster besonders drastisch gezeigt.

Steuererhöhungen

Schröder gab zu bedenken: „Grundlage unserer Zustimmung zu diesem Vertrag war die Zusage des damaligen Bürgermeisters Roland Kern, dass nach den sofortigen Steuererhöhungen in den folgenden Jahren zwingend Einsparungen – im Wesentlichen beim Personalaufwand der Stadtverwaltung – erfolgen sollten. Realisiert wurden davon nur 10 Prozent. Die weiteren Steuererhöhungen, auf die wir uns einverstanden erklärt haben, werden weitere folgen sollten. Der Personalaufwand stieg weiter an“, schimpfte Weichensteller. Das Ergebnis von der Wahl ist eine

Matthias Schweighöfer in:
RED SHOPPING WEEK

Jubiläum
75
Jahre

XXX

Lutz

MANN MOBILIA

Matthias richtet's ein

in allen
Abteilungen

40%
bis zu

40%
Sofort
erhalten!
Ohne Wenn und Aber!

Artikel mit
diesem Label

Jetzt:

zusätzlich

auf **alle**
auch auf große Marken

Ausgenommen:
alle Werbeartikel, Team7
und Stokke

- ✓ Schlafzimmer
- ✓ Küchen
- ✓ Badmöbel
- ✓ Matratzen
- ✓ Vorzimmer & Garderoben
- ✓ Kleinförmige
- ✓ Büromöbel
- ✓ Jugendzimmer
- ✓ Leuchten
- ✓ Teppiche
- ✓ Babymöbel

MwSt. Vorteil
Jubiläumsrabatt erhöht!

Lange Einkaufsnächte



Oktober
01.
Donnerstag
Oktober
02.
Freitag

bei **XXXLutz** in **Eschborn** und **Wiesbaden**

XXXLutz
MANN MOBILIA

15 Jahre
Jubiläum
in Eschborn

25 Jahre
Jubiläum
in Dreieich

50 Jahre
Jubiläum
in Wiesbaden

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE40-Oi

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

1) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel. Soweit anwendbar, nur mit dem „10%-Extrarabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 05.10.2020. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf alle Schlafzimmer, Küchen, Badmöbel, Matratzen, Vorzimmer & Garderoben, Kleinförmige, Jugendzimmer und Büromöbel, Leuchten, Teppiche und Babymöbel. Ausgenommen: alle Werbeartikel, Team7 und Stokke. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 05.10.2020. 3) Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. 4) Seit dem 01.07.2020 wurde die Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % gesenkt. Diese Senkung geben wir im Rahmen der Erhöhung unseres Jubiläumsrabattes von 7,5 % auf 10 % an unsere Kunden weiter.

hebräischer Name Babylons	Pflanzen-ableger	▼	schützende Aufsicht	▼	französische Polizisten	Knoblauch (ugs.)	▼	gehörnter Waldgeist	kostenlose Ware	▼	kanadischer Wapiti-hirsch	keineswegs (ugs.)	Antilleninsel vor Venezuela	▼	Schluss	nigerian. Priesterfürststadt	Erdalkalimetall	▼	Männernamen	▼	von geringer Wassertiefe	TV-Moderator (Fritz)	▼	griech. Vorsilbe: ähnlich	▼	▼	Jäger-rucksack	▼	Bew. e. österr. Bundeslandes	gramm.: Gegenwartsform	▼	
▶					Büro eines Rechtsanwalts	▶				6		Streitigkeit	▶						Angeber	▶												
Hauptstadt von Paraguay			Vorname des Autors Mailer	Wildlederimitation				poln. Name für Gdingen		an einem anderen Ort	Teile des Gesichts	Prinzessin in Spanien							modisch elegant	spanische Anrede (Herr)	falls, dann		Gutsverwalter im MA.				röm. König aus Sachsen	deutsche Vorsilbe	Begründer der mod. Algebra			
▶	9																							8								
▶				weißer Stirnfleck	US-Sängerin, Lady ...	▶					weiblicher Artikel	röm. Kapuzenmantel	ein Halogen										Eltern-teil (Mz.)			'Killerwale'						
Ein-spruch (Mz.)	Gewebe-art		illustriertes Buch	▶							dt. Maler † 1916 (Franz)	Küstenform							daheim			Pluspunkte										
eigentlicher Vorname Atatürks	▶	1			englisch: Auge					echt, rein	Vorname des Autors Gorki							starkes Verlangen	griechischer Buchstabe				Bruder von Fafnir (Edda)					helle Biersorte				
Stockwerke				5		Zelt der Indianer	Wortteil: gerade					Teil eines Pull-overs	Banditen												Ährenborste	Brüsseler Statue, Mannenken ...						
▶				Hauptstadt von Kanada	Gezeiten						Wüste in Nordafrika	deutsch-franz. TV-Sender							persönliches Fürwort (4. Fall)			Hauptstadt der Malediven	kristalliner Schiefer							Figur bei Wilhelm Busch		
altes Edelmetallgewicht	Dachfensteraufbau	ehem. Hafenstadt am Tiber					Unbeweglichkeit	Schreckgestell gegen Vogel											britischer Rockstar † (John)		Ozeane						kyrillische Alphabet	englisch: du				
dänische Schlag-ersängerin	▶			langweiliges Geschwätz	Hauptstadt der Fidjise Inseln	▶					lateinisch: Kunst	Erdumlaufzeit um die Sonne	den Mond betreffend										eine Feuerwaffe	Zufluchtsort								
▶		bis jetzt	Papa-geien-vogel							Zuversicht	hinweisendes Wort										Shops, Geschäfte	afrikanische Kuhantilopen						Ausruf des Erstau-nens				
Eigenname der Chinesen	Film-Ferkel	▶			niederl. Adelsprädikat			afrikanische Rund-siedlung	vollbracht, fertig							Name der Europa-rakete	Nadelholzgewächs												Vergrößerungs-gläser	arabische Landschaft		
zusätzliche Teile		2			wagen, sich ...	Titelfigur bei Thomas Mann						ausgeruht	Sänger der 60er (Paul)									westafrikanischer Stamm				altgriechische Grab-säulen						
▶			Denk-schrift (Kw.)		Lärm um nichts				medizinisch: Schlaf-tiefe	testen												südamerik. Sprachfamilie	Maßband-einteilung									
Speisesaal für Studenten	Währung in der Mongolei	früher Vorfahre	James Bond-Darsteller (Roger) †					kleine Früchte	Glühstrumpf-erfinder				rechter Nebenfluss der Rhone					Unverheiratete				griechischer Buchstabe						amerika-nische Klein-katze				
Eingänge					ein Vitamin	Körperader							nordwestfinn. Hafenstadt	madagassischer Halbaffe											Teil von Nigeria	Kosewort für Großvater						
▶			skandinavisches Volk	norddeutsch: Hose				byzantinische Kaiserin † 1050		Mediziner (Mz.)											ein Werkzeug	sportliches Jackett										
Kater in der Fabel		portionieren					windarm	mit Bäumen eingefasste Straße							Name zweier Päpste	anstarren															Buch der Bibel	
Chemiefaser			westafrik. Volksstamm		kleine russische Münze	Lendenstück vom Rind								Wasser-tier	ein-stellige Zahl							alte japan. Goldmünze				italienisch: gut		Füllwort im Redefluss				
ein Binde-wort			Fremd-wortteil: halb	abwer-tend: Männer					7	dt. Stadt im Dreiländer-eck	sehr fein											einer der Mörder Cäsars			lange Pelzschals							
▶		heftig anstoßen	Kreuzträger Jesu						Nage-tiere	ein Farbton				Spitzname Eisen-howers						heiliger Stier in Ägypten	Koch-gefaß											
Verteidiger beim Judo	Gegenstände der Verehrung	Weinstöcke				Werbeschlagnwort	Änderung im Erbgefüge								Sinfonie Beet-hovens	europ. TV-Satelliten-system									Wohnungs-vermittler	lauter Ausruf						
russischer Männername			arabische Minister	Impfstoffe				ein Schnellzug (Abk.)	original						Gewebe-knoten							Mode-tanz der 20er Jahre	Rufname von US-Filmstar Ryan					Mütter der Nibelungen-könige	lauter Ausruf	Männerkurzname	und so weiter (latein. Abk.)	
Kartenspiel	Insel im Bodensee	Handeln nach Gutdünken							Burgverlies	Buchenfrucht							analytischer Mensch, Grübler	altgriech. Philo-sophenschule														
▶			Düsseldorfer Flaniermeile				Platzmangel	liturgisches Trinkgefäß						starke Gefühlsregung	chinesisches Segelschiff													Gabel-deichsel				
flügellose Insekten				Garstufe bei Steaks	baltisches Volk					kochen	Vorname der Engelke									Halbton über D					begrenzter Zeitraum	Alpha-bet (Kw.)						
▶			Vorname d. Schauspielerin Sommer	französisches Departement					Ab-fahrtskilauflauf	eine Schenkung											Kraftfahr-erorganisation (Abk.)	ehem. britische Münze							Beilage zum Hauptgericht			
ja und nein (ugs.)	Stadtteil von Minderheiten	Nachlass empfangen				wilde Gemüse-pflanze	ein Kunstleder			span. Presse-agentur (Abk.)					Halbmetall	Singvogel										Fremd-wortteil: Stein	skandinavischer Männername					
Kelte in Irland			leise Trauer	Weinlager									Stern-deuter Wallen-steiens	Stoffbar									englisch: Frosch		Staat in Südamerika							
▶		großer See in Sibirien (...see)	durcheinander				deutsche Vorsilbe			Italienischer Frauenname	Winter-sportgeräte						spanischer Männername					engl. Zahlwort: fünf						Zustimmung (Abk.)				
rumänische Währung	vor Gericht aussagen							Marinedienstgrad	Schalter am Computer							Wasserfälle in Brasilien	Alt-eisen											japan. Autor (Nobel-Preis)				
also dann (ugs.)			Maß des elektr. Widerstands			Staat in Südwestafrika	Hafenschutzdämme					bankrott	russischer Männername							Flughafen von Tel Aviv					deutsche Sängerin (Mary)							
▶			kleiner Junge (Kosewort)	indischer Bundesstaat					älterer Geschäfts-partner	flugunfähige Meeresvögel											land-wirtschaft. Gut											
stark windig	sich schnell fortbewegen	Farbe zum Zeichnen	kleiner Deich				Schiffsbelader	erster König Israels					französisch: auf				ital. Kartoffel-nudeln															
Geschäftsordnung					Angeh. einer Jugendgruppe	Pfeiler (Mz.)								griechische Mondgöttin	Abk.: Gasthof																	
▶			Vorname des Autors Heym	ugs.: altes Schiff				nordische Götterbotin	Getreidespeicher	ein psycholo-gischer Test																						
Vorname des Malers Gauguin		gleichzeitig						Burg in Seesen, Westharz	Strohunterlage								Vieh-hüter (Mz.)	wortkarg														
Jazzgesangsstil			Feuerlandindianer																													
▶			Spottschrift	Roman v. Edgar Wallace (Der ...)																												
erweitern, weiten			Sultanat in Malaysia	Weissager				südafrik. Staatsmann (Nelson)	Ritter der Artus-sage																							
Autor von 'Peer Gynt'	brit. Schauspieler † 1984	Emirat am Persischen Golf						ital. Schauspielerin (Ornella)																								
▶																																
Essen und Trinken	westl. Militär-bündnis (Abk.)	Vorname der Turner																														
▶																																
US-Bundesstaat																																
wiederholt, erneut																																

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

1 2 3 4 5 6 7 8 9
 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999



Deutsche Geschichte erlebbar machen
Stadtarchiv Darmstadt stellt Ausstellung „75 Jahre Brandnacht“ online > [Seite 2](#)

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Beim HGK: Besuch möglich

RODGAU (kö). Beim Verein für Heimat, Geschichte und Kultur (HGK) in Dudenhofen sind sich der Vorsitzende Matthias Blickle und dessen Mitstreiter nach einem guten halben Jahr unter Corona-Vorzeichen einig: „Es fehlt etwas. Der enge Kontakt zu den Mitgliedern, der intensive Austausch mit den Kennern der Ortshistorie aus Dudenhofen und Umgebung, die beliebten Tage des offenen Archivs... Auf all das müssen wir vorerst verzichten“, erläutern die Aktivposten des Klubs und machen zugleich auf ein neues, bescheidenes Not-Angebot aufmerksam.

Fachsimelei und Fotos

Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung sind möglich. Für eine oder zwei Person(en) wird das HGK-Domizil geöffnet. „Sich über die Arbeit des Vereins informieren, in Ruhe fachsimpeln, Bilder anschauen, in Erinnerungen schwelgen, eigene Fotos mitbringen – das alles ist möglich“, betont Blickle, der unter der Rufnummer (0175) 1935657 nähere Auskünfte erteilt und Anmeldungen entgegennimmt.

Ziel: Mehr geben als nehmen

Aktion „Natur zurück in die Stadt“ betont: Insektenschwund ist dramatisch



Fördergeld für ökologisch Engagierte: Rosi Laber von den „Freunden im Dinjer-Hof“ überreichte den Scheck im Großformat an die Biologin Doris Lerch (NABU). Mit von der Partie waren außerdem, von links nach rechts: Karlheinz Weber („Wir sind Breidert“), Wilhelm Schöneberger (Vorsitzender der Dinjer-Hof-Freunde) und Dr. Rüdiger Werner (Vorsitzender der Rödermärker NABU-Ortsgruppe).

Foto: Eckhard von der Lühse

RÖDERMARK (kö). „Wem war bis vor Kurzem schon bewusst, dass nach Untersuchungen in Nordrhein-Westfalen die Biomasse der Fluginsekten seit 1989 um bis zu 80 Prozent zurückgegangen ist? Nicht nur Nutzpflanzen wie beispielsweise Gurken, Äpfel oder Erdbeeren brauchen Insekten. Auch viele andere „grüne Vertreter“ benötigen Bestäuber – und da hilft auch keine Honigbiene. Dafür braucht es Wildbienen, Fliegen, Käfer, Schmetterlinge und Motten. Die Ursachen der Entwicklung sind vielfältig. Sicher ist, dass es an hinreichender Nahrung und an Lebensräumen fehlt, hervorgerufen durch großflächige Monokulturen in der Landwirtschaft, den massiven Einsatz von Pestiziden, versiegelte Flächen und fehlende Blütenpflanzen.“ Diese Zeilen haben die führenden Köpfe der Aktion „Natur zurück in die Stadt“ zu Papier gebracht. Der Naturschutzbund (NABU) und die Wohngebiets-Initiative „Wir sind Breidert“ hatten den

Zirkel im Mai 2019 aus der Taufe gehoben, um in Rödermark exemplarisch aufzuzeigen, was vielerorts im Ballungsraum Rhein-Main fehlt. Ein ausgeprägtes ökologisches Bewusstsein, ein Gespür für Grenzen des Wachstums und die Bereitschaft, der Natur neue (oder besser formuliert: alte, einstmals vorhandene) Entfaltungsmöglichkeiten einzuräumen... Von alledem, so der kritische Befund, gebe es im hiesigen gesellschaftlichen Räderwerk zu wenig. Deshalb wird auf Aufklärung gesetzt. Auf Anstöße, die Menschen dazu animieren, zumindest Teile ihrer Gärten mit Blühwiesen und Wildstaudenbeeten wieder insekten- und insbesondere bienenfreundlicher zu gestalten. Auf Impulse, die städtische und staatliche Stellen veranlassen, auch auf öffentlichen Flächen mehr Wildwuchs im positiven Sinne zuzulassen. Kurzum: Beim Ansatz „Natur zurück in die Stadt“ geht es darum, eine Offensive gegen das Artensterben und für mehr

Umweltschutz loszutreten. „Dabei gilt: Auch die kleinste Fläche, die man der Natur zurückgibt, hilft. Jeder Quadratmeter zählt.“ Dieser Maxime fühlen sich die Fürsprecher des Projekts verpflichtet.

Negativ: „Siedlungsfraß“

Das bedeutet freilich auch im Umkehrschluss: Jeder Quadratmeter, geschweige denn Hektar oder Ackerflächen-Verbund, der dem „Siedlungsfraß“ geopfert und unter die Planierarbeiten gebracht wird, wirkt negativ und führt die mühsamen Anstrengungen letztendlich ad absurdum. Denn was bringt es schon, wenn der Natur unterm Strich fortwährend mehr genommen als (zurück-)gegeben wird? Diese Grundsatzproblematik hat auch der Verein „Freunde im Dinjer-Hof“ vor Augen. Gleichwohl entschied sich die Gemeinschaft geselliger Zeitgenossen, die sich regelmäßig in der schmucken

Hofreite im Ober-Rodener Ortskern trifft, in die Parole „Natur zurück in die Stadt“ einzustimmen und die Hoffnung auf eine Wende zum Besseren nicht aufzugeben. Im Rahmen der Ausschüttungen, die die Dinjer-Hof-„Familie“ für sozial und kulturell engagierte Initiativen zur Verfügung stellt, wurde das Artenvielfalt-Projekt mit einer Spende von 500 Euro bedacht. Kürzlich trafen sich Geldgeber und Empfänger zur Scheckübergabe. Dabei skizzierten die Beschenkten das Ziel ihrer Aktivitäten wie folgt: „Wir möchten neue Lebensräume für Insekten und anderes Kleintier in der Stadt schaffen, um all diesen Geschöpfen das Überleben zu ermöglichen. Ohne Insekten werden 60 Prozent der Produkte aus unseren Supermärkten verschwinden. Das betrifft nicht nur Lebensmittel wie Obst und Gemüse, sondern auch Pflegeprodukte wie etwa Shampoo oder Kosmetika, die viele wertvolle Pflanzenextrakte enthalten.“

FW: Rote Karte für Schwarz-Grün

Politverein: 10. Geburtstag und Ausblick auf 2021

RÖDERMARK (kö). Seit zehn Jahren gibt es die Freien Wähler (FW) in Rödermark, einen Zirkel abseits der etablierten Parteien, der sich „ideologiefreie Politik“ auf seine Fahnen geschrieben hat. Ob sie sich solch einen Ansatz wünschen und ob das Verhältnis von Anspruch und Taten stimmt: Darüber haben letztendlich die Bürger zu entscheiden. Die bisherige Bilanz liest sich aus Sicht der Geburtstagskinder recht gut. Bei ihrer Kommunalwahlpremiere im Jahr 2011 brachten es die damaligen Neulinge auf einen Stimmenanteil von 4,9 Prozent. 2016 konnte das Ergebnis mehr als verdoppelt werden (10,4 Prozent). Beim nächsten Urnengang auf lokaler Ebene, terminiert für den 14. März 2021, will der Politverein nach Möglichkeit noch eine Schippe drauflegen. Ob das gelingt?

Der FW-Vorsitzende Peter Schröder zeigte sich während eines Empfangs anlässlich des zehnjährigen Bestehens optimistisch. Sein Tenor: Mit ihren Schwerpunktthemen und Kernforderungen (Haushaltsdisziplin, neue Ansätze zur Verkehrslenkung und -entlastung, Stadtplanung mit Augenmaß, Bewahrung der Vereinsförderung, Bau eines Gymnasiums vor Ort) hätten die Freien Wähler aus der Opposition heraus viele wichtige Anstöße geliefert. Leider reagiere die schwarz-grüne Koalition, die in Rödermark

seit 2011 am Ruder sei, allenfalls ansatzweise auf all die Mahnungen, Warnungen und Vorschläge, die die FW-Fraktion beständig liefere. Bei der einstigen Debatte um den sogenannten „Schutzschirmvertrag“ habe sich dieses traurige Strickmuster besonders drastisch gezeigt.

Steuererhöhungen

Schröder gab zu bedenken: „Grundlage unserer Zustimmung zu diesem Vertrag war die Zusage des damaligen Bürgermeisters Roland Kern, dass nach den sofortigen Steuererhöhungen in den folgenden Jahren zwingend Einsparungen – im Wesentlichen beim Personalaufwand der Stadtverwaltung – erfolgen sollten. Realisiert wurden nur die Steuererhöhungen, auf die noch weitere folgen sollten. Doch der Personalaufwand stieg unaufhörlich weiter“, schimpfte Schröder auf die Weichenstellungen, die das Bündnis von CDU und AL/Grünen zu verantworten habe. Mit dem Ziel, die schwarz-grüne Koalition zu sprengen und Raum für neue Formen der Mehrheitsfindung im Stadtparlament zu eröffnen, wollen die Parteiloosen in den Kampf um Sympathien und Stimmen ziehen. Schröder skizzierte die Perspektive relativ nüchtern und zurückhaltend. Sein Wunsch: „Wir wollen auch 2021 wieder ein gutes Wahlergebnis feiern.“

Trotz Zäsur: Vhs aktiv

Bunter Bildungsmix in Zeiten von Corona

RODGAU/RÖDERMARK (kö). Wie alle Volkshochschulen zwischen Flensburg und Garmisch, Aachen und Görlitz: So halten es auch die Fortbildungseinrichtungen in den Nachbarstädten Rodgau und Rödermark, wenn vom neu anlaufenden Herbst-Wintersemester nach der Corona-Zäsur die Rede ist. Reduzierte Teilnehmerzahlen in den Kursen, Abstandswahrung im Unterricht und bei Vorträgen: Auf diese Dinge wird geachtet, um trotz aller Schwierigkeiten ein informatives und facettenreiches Programm bieten zu können. In Rödermark zählen wieder die beliebten Abende unter der Über-

schrift „Landeskunde und Tourismus“ zum Tableau. Die Themen diesmal: Unterwegs in Russland, auf Menorca sowie im Vogelsberg und in der Wetterau. Die Rodgauer Vhs hat in ihren bunten Strauß, gespickt mit bewährten und neuen Offerten, nun auch das Trainingsprogramm „Pilates für Senioren (Schwerpunkt Rücken)“ aufgenommen. Wer sich näher informieren möchte, kann in den aktuellen Programmbroschüren blättern. Vhs-Ansprechpartner sind in Rödermark unter der Rufnummer (06074) 922700 und in Rodgau unter (06106) 6931225 zu erreichen.

Schulpreis-Wettbewerb: NBS nicht auf Platz 1

Dennoch große Zufriedenheit in Rödermark – Leiterin Döbert: „Stolz auf Inhalte und Klima“

RÖDERMARK (kö). Die Nell-Breuning-Schule (NBS) hatte es beim Wettbewerb um den „Deutschen Schulpreis 2020“ ins Finale der „Top 15“ geschafft. Doch als Bundeskanzlerin Angela Mer-

kel Mitte voriger Woche in einer Live-Video-Übertragung den Preisträger verkündete, wurde nicht in Hessen, sondern in Niedersachsen geb jubelt. Die Otfried-Preußler-Schule in Hannover

machte das Rennen, sie ist der diesjährige Bundessieger. Die Rödermärker Gesamtschule bekam einen Anerkennungspreis von 5.000 Euro zugesprochen. NBS-Leiterin Christine Döbert zeigte

sich dennoch zufrieden: „Ihre Schule habe sich würdig geschlagen und könne auf die Bewertung der Jury in mehrfacher Hinsicht (Bildungsinhalte, Unterrichtsklima) sehr stolz sein.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Top informiert in den Tag starten - mit dem Newsletter der Main-Spitze.

Sie erhalten täglich ab 6 Uhr unseren Newsletter mit den wichtigsten Nachrichten. Mit Top-Meldungen aus Ihrer Region und einer Auswahl besonders interessanter Artikel.

Einfach abonnieren: main-spitze.de/newsletter

Wir sind **VRM**

Immobilien
Servicegesellschaft der Sparkasse Dieburg mbH

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Dann rufen Sie uns an!

06078 70-3372 www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

12478

NABU/A. Wolff

Goldhaus Obertshausen

Ankauf von:

- Schmuck
- Gold
- Münzen
- Silberwaren
- Uhren
- u.v.m.

Tel. 0 6104 9 5313 15

Holger Honig
Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen
www.goldhaus.net

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Bedachungen

Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärendämntechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei

Metalldachdecken
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon: (06182) 25 000 **Fax:** (06182) 29 07 79 **Mobil:** (0171) 51 69 87 2

Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

RAUMDESIGN & ARTWORK

Malerbetrieb Wolfgang Müller

Qualität zu fairen Preisen

- Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtungen
- Stuck- und Putzarbeiten • Trockenbau
- Kreative Beschichtungen (Lehmputz; Baumwolle; Spachteltechniken; uvm.)

☎ 0152-31779068 **Ostendstr. 14**
✉ info@maler-wmueller.com **63329 Egelsbach**
www.maler-wmueller.com

Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Das geburtshilfliche Team der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein.

**Mi., 07.10.2020,
Beginn 18.00 & 19.00 Uhr**

Asklepios Klinik Langen

Anmeldung unter:
Tel.: 06103 / 912 615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Anmeldung erforderlich!
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Abstands- & Hygieneregeln statt.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

MHD Zaunservice

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de

Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune

Tore

Beratung, Planung
und Montage

Multi-Transport GmbH

CONTAINERDIENST & RECYCLING

WIR STELLEN IHNEN CONTAINER VON 2 BIS 40 CBM

E-Mail: info@multi-transport.de

Raiffeisenstraße 12 | 63225 Langen | Tel. 06103.50760 | Fax. 06103.74882
www.multi-transport.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Sammler kauft: Pelze, Nähmaschinen, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Orden, auch Wohnungsaufösungen oder komplette Nachlässe, Krüge, Zinn, 100% seriös, Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Wertschätzung, tägl. 8.00-21.00 h (auch an Wochenenden) ☎069-27146025

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloos
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloos@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Thomas Ehrt
Tel.: (06151) 387 2805
thomas.ehrt@vrm.de

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-a@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Marc Becker (verantwortlich)

Redaktion:
Jens Hühner, Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwortlich)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Joachim Liebler (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper

Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Geschichte erlebbar machen

Stadtarchiv Darmstadt stellt Ausstellung „75 Jahre Brandnacht“ online

DARMSTADT (mpt). Unterstützt von der Deutschen Digitalen Bibliothek hat das Stadtarchiv der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Ausstellung „75 Jahre Brandnacht – Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg“ ins Digitale übertragen. „Gerade in der jetzigen Zeit, in der Abstandhalten und Kontaktreduzierungen unser tägliches Leben bestimmen, müssen wir die Chancen digitaler Formate nutzen, um das Leben wieder vielfältiger zu gestalten und die weitere Ausbreitung des Virus trotzdem zu verhindern“, sagt Oberbürgermeister und Kulturdezernent Jochen Partsch. Der Anteil kultureller Bildung und Freizeitbeschäftigung sei durch die Pandemie stark zurückgegangen. Deshalb seien Kreativität und Umdenken gefragt. Partsch: „Dieses Projekt des Stadtarchivs zeigt, welche Möglichkeiten es in der Digitalstadt Darmstadt gibt, um Kultur und ganz speziell Darmstädter Geschichte wieder erlebbar zu machen – ganz bequem und praktisch von zu Hause aus.“

Kulturelles Profil

Die Sonderschau war im vergangenen Jahr als Wanderausstellung anlässlich des 75. Jahrestages der Brandnacht vom Stadtarchiv konzipiert und anschließend an verschiedenen Orten in Darmstadt gezeigt worden. Das jetzt nachgereichte Projekt betrachten die Verantwortlichen als „Beitrag zum kulturellen Profil“ der Kommune.



Jetzt auch online zu sehen: Ein Fotoalbum in einer Vitrine der Ausstellung „75 Jahre Brandnacht – Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg“, die 2019 im Haus der Geschichte gezeigt wurde.
Foto: Wissenschaftsstadt Darmstadt/Rebekka Friedrich

Wenn auch der Fokus der Online-Präsentation auf der Brandnacht liegt, beginnt die Ausstellung zunächst mit den Luftangriffen im Ersten Weltkrieg und den damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen in Darmstadt. Der ab 1940 folgende Luftkrieg ist untrennbar verbunden mit der Rolle des Nationalsozialismus vor Ort, sodass beide Themen ebenfalls ausführlich in der Ausstellung dargestellt werden. Berichte von Zeitzeugen ermöglichen zudem einen Blick auf die Erfahrungen der Bevölkerung, insbesondere angesichts der traumatisierenden Er-

lebnisse während und im Kontext der Brandnacht.

Bis zur Nachkriegszeit

Die Ausstellung schlägt im Anschluss den Bogen bis zum Kriegsende, zur amerikanischen Besetzung im März 1945 und zu den mannigfaltigen Problemen der ersten Nachkriegszeit. Die digitale Präsentation setzt sich aus mehreren untereinander angeordneten Ausstellungstafeln zusammen. Durch Scrollen oder einen Klick auf das Pfeilsymbol kann von oben nach unten oder zur Seite navigiert werden.

Die Ausstellungstexte, die überwiegend den Inhalten der analogen Tafeln entsprechen, werden durch digitalisiertes Archivgut aus verschiedenen Beständen des Stadtarchivs informativ und anschaulich ergänzt und abgerundet.

INFO

Die digitale Ausstellung „Die Zerstörung Darmstadts im Zweiten Weltkrieg“ steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, aber beispielsweise auch für die schulische und universitäre Lehre zur Verfügung unter <https://dablog.hypotheses.org/11697>.

B 486: Dringlichkeit des Ausbaus

Staatssekretär bei Besuch in Langen: Vier Spuren sind erforderlich

LANGEN (hsa). Der schon seit Anfang der 1980er Jahre geplante vierspurige Ausbau der B 486 zwischen der K 168 und der A 5 wird im Bundesverkehrswegeplan 2030 in der höchsten Dringlichkeitsstufe („Vordringlicher Bedarf“) geführt. Das teile vor Kurzem Steffen Bilger (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bei einem Besuch im Langener Rathaus mit. „Die erforderlichen Finanzmittel stehen zur Verfügung, sobald das Planfeststellungsverfahren für die 2,3 Kilometer lange Strecke erfolgreich abgeschlossen ist“, ergänzte der Bundestagsabgeordnete Björn Simon, der seinen Parteifreund Bilger begleitete. Weil hierfür „Hessen Mobil“ zuständig ist, will Bürgermeister Jan Werner nun Kontakt mit dem verantwortlichen Minister Tarek Al-Wazir (Grüne) aufnehmen.

„Wir müssen alle zusammen mit Hochdruck daran arbeiten, die unbefriedigende Situation mit den häufigen Staus auf der B 486 so schnell wie möglich zu beseitigen“, betont der Verwaltungsboss, der die seit Jahrzehnten im Stau stehende Realisierung dieses Projekts auf seiner Prioritätenliste eigenen Angaben zufolge ganz oben angesiedelt hat. Deshalb könne es laut Werner auch nicht sein, „dass ‚Hessen Mobil‘ dies nicht mit oberster Priorität bearbeitet, weil dem hessischen Wirtschaftsminister die Dringlichkeit des Ausbaus nicht klar ist“. Dabei müsste der der vierspurige Ausbau allein aus Umweltgründen vorangetrieben werden, findet der Verwaltungsboss: „Die täglich durch den sinnlosen Stau auf dieser Straße entstehenden Autoabgase müssen vermieden werden“. Schon

heute seien auf diesem Teilstück der B 486 bis zu 30.000 Fahrzeuge pro Tag unterwegs, laut Verkehrsprognosen sollen diese Zahlen in wenigen Jahren auf 50.000 Fahrzeuge steigen. „Langen braucht daher den Ausbau der B 486, da das Verkehrsaufkommen sonst nicht mehr aufgenommen werden kann“, pflichtete Simon, der Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages ist, den Ausführungen des Langener Stadtoberhauptes bei. Werner wiederum erinnerte daran, dass der vierspurige Ausbau der Strecke durch den Wald erstmals 1981 vom Stadtparlament gefordert worden war. Seither werde darüber diskutiert, ob dies tatsächlich notwendig sei oder es zwei Spuren samt Mehrzweckstreifen nicht auch tun würden. Im Jahr 1999 hatte der Bund die vierspurige Variante zwar als „Maßnahme

des vordringlichen Bedarfs“ eingestuft, doch die Planungen erwiesen sich als schwierig und äußerst zeitaufwendig. Denn auch wenn das zuständige Regierungspräsidium Darmstadt 2006 erstmals ein Planfeststellungsverfahren einleitete, ist eine endgültige Genehmigung der Baumaßnahme selbst 14 Jahre später nicht in Sicht. Im Gegenteil: Erst im April dieses Jahres hatte „Hessen Mobil“ angekündigt, wegen in der Zwischenzeit veränderten EU-Richtlinien weitere Gutachten überarbeiten oder neu erstellen lassen zu müssen. Deren Ergebnisse werden voraussichtlich Anfang der zweiten Jahreshälfte 2021 vorliegen. Und dennoch fordert Bürgermeister Werner, „dass das Genehmigungsverfahren so schnell wie nur irgend möglich abzuschließen ist“. Man darf gespannt sein, ob dieser Wunsch in Erfüllung geht.

Sehenswürdigkeiten
aller Welt besichtigen!

Gewinnen Sie Tickets für Reisen, Konzerte und vieles mehr!

VRM
Service

meine-vrm.de/gewinnspiele

Rubin Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

ROLEX CARTIER IWC BREITLING AP

An- und Verkauf Trauringe Reparatur Sonderanfertigung Batteriewechsel Edelmetalle Service Gravuren

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Wir kommen jetzt auch zu Ihnen! Bitte Termin vereinbaren.

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahn-gold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck ... Wir nehmen auch Platin-Palladium und Silber an!

**Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
Leipziger Straße 72
Tel. 069/71718671
60487 Frankfurt**

**Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20**

Werbende machen mobil

Kinder- und Jugendförderung kann Neun-Sitzer kostenlos nutzen

OBERTSHAUSEN (tmi). Seit Kurzem steht der städtischen Kinder- und Jugendförderung ein neuer fahrbarer Untersatz zur Verfügung. Mit der Idee „Mobil zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma „Mobil“ Kommunen die freie Verfügbarkeit eines Kleinbusses für mehrere Jahre, denn die jeweiligen Fahrzeuge zieren kleine und große Werbebotschaften. Die Flächen werden an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das Fahrzeug, in diesem Fall zum Nutzen des Fachbereichs „Soziales“. Die

komplette Abwicklung dafür haben die Mitarbeiter der Firma „Mobil“ übernommen. Die Kinder- und Jugendförderung nutzt den Ford Transit Custom für Ausflüge, Einkäufe und Erledigungen. Er führt zu einer höheren Flexibilität und einer Bereicherung des Angebots der kommunalen Jugendpflege. „Momentan sind wir natürlich aufgrund der Corona-Vorgaben ein wenig eingeschränkt, aber wir freuen uns auf Ausflüge mit mehr Kindern als zuvor oder Fortbildungen, die von ganzen Teams besucht werden können“, sagt stellvertretender Fachbereichsleiter Kai Hennig. Der Neun-Sitzer hat nämlich ein Ge-

fährt mit nur sieben Plätzen ersetzt. „Ein großes Dankeschön gebührt allen 27 Gewerbetreibenden, die das Projekt auch in diesen schwierigen Zeiten mit ihrem Sponsoring unterstützt haben“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser. Für die Werbepartner – Allianz-Generalvertreter Matthias Komo, Metzgerei Picard, Andreas Völker – Heizkostenabrechnung, Arnold – Innovative Schutzabdeckungen, bautest Bauwerkserhaltungs GmbH, Ratzfatz, Natursteine & Grabmale Dietz, Osiecki Zahntechnik, Mangold Feinkost & Spezialitäten aus aller Welt, Falc Immobilien Marcus Kanert & Matthias Städtler,

Nele & Friends – Feines Futter und mehr!, Kalman Service GmbH Objekt- und Immobilienservice, IKS-Files – Digital Data Services, point S – Reifen-Service Karakus, Pereira Gebäude-technik, Pflegedienst Obhut, Alexander-Apotheke – Dr. Daniela Türk, Schumacherei Jagic, Rolladen & Sonnenschutz Molnar – Oliver Molnar, Hotel Garni Haus Dornheim, BücherTreff Obertshausen, Sport Schweickard, B@uers Handy & Computershop, AMIGO, Da Zio Vito – Ristorante & Pizzeria, Hair Olymp by Geli und Maingau Energie – gab es zum Dank schließlich noch Urkunden, die sie als Unterstützer auszeichnen.



Bürgermeister Manuel Friedrich (links) und Erster Stadtrat Michael Möser (rechts) freuen sich zusammen mit Fachbereichsleiter Michael Jentzsch (Zweiter von rechts) und Fachdienstleiter Kai Hennig über das neue Werbeauto der Kinder- und Jugendförderung. Foto: Stadt Obertshausen/Jeanette Link

Wertschätzen statt verschwenden

Verbraucherberatung gibt Tipps zum richtigen Umgang mit Lebensmitteln

DIEBURG (mpt). Unter dem Motto „Deutschland rettet Lebensmittel“ läuft dieser Tage die bundesweite Aktionswoche für mehr Lebensmittelwertschätzung. Auch die Verbraucherberatung im DHB-Netzwerk Haushalt – in Dieburg beteiligt sich daran. Tipps und Broschüren zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und mit Verwertungsideen von Resten sind hier erhältlich. Denn schon mit einem gut geplanten Einkauf und einem Wochenplan für das Kochen beginnt die Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Wichtig ist auch der richtige Aufbewahrungsort, denn nicht jedes Lebensmittel gehört in den Kühlschrank. Kartoffeln, Toma-

ten und Südfrüchte mögen zum Beispiel keine kühlen Temperaturen. Für den Umgang mit den Vorräten gilt: Neues hinten einsortieren und Altes als erstes verwenden. Für Technik-Freaks gibt es sogar Vorratskammer-Apps, um den Überblick über die Vorräte zu behalten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist abgelaufen? Das ist noch lang kein Grund, die Packung gleich zu entsorgen. Nur bei leicht verderblichen Lebensmitteln wie etwa Fleisch oder frischem Fisch gibt es ein Verbrauchsdatum, nach dessen Ablauf man das Produkt nicht mehr essen sollte. Nach Ablauf des MHD sind die Lebensmittel aber meist noch genießbar. Ein

Flyer des DHB-Netzwerks Haushalt veranschaulicht, wie man das mit Schauen, Riechen und Schmecken herausfinden kann. Hilfreich sind auch Kreativität beim Kochen und flexible Rezeptideen, um aus Resten wie einer Handvoll Gemüse oder etw was angetrocknetem Brot eine schmackhafte Speise zuzubereiten. Ideen dazu gibt es auf der Internet-Seite www.zugutfuertonne.de des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Hier findet sich eine Rezeptdatenbank und die Beste-Reste-App: In selbige gibt man die vorhandenen Zutaten sowie Reste ein und erhält passende Rezeptvorschläge, die zum Teil sogar von Sterneköchen stam-

men. Ambitionierte Hobbyköche können auch eigene Vorschläge einstellen. Lebensmittelverschwendung ist im Übrigen nicht nur ein ethisches Problem, sondern auch ein ökologisches, denn der Ressourcen- und Energieverbrauch für Lebensmittel, die dann in der Tonne landen, belastet unser Klima. Rezeptideen, Flyer zum Thema Vorratshaltung und MHD sowie die umfassende Broschüre „Mein Essen – unser Klima“ sind erhältlich bei der Verbraucherberatung im DHB-Netzwerk Haushalt im Kreishaus Dieburg, Albinstraße 23, Raum 3212, Telefon (06071) 881-2072. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Keltenkultur beim „Hirschwirth“

RÖDERMARK (kö). Peter Wucherpfennig sorgt für Harfenmusik, die Autorin *chrismegan* („Beltaine“) unterhält mit Erzählungen rund um das Stichwort „magische Begegnungen“, während sich Gastgeber Horst-Peter Knapp um die passende Bewirtung mit Guinness-Bier, Kürbiscremesuppe, irischen Ochsenbäckchen und Roasted Potatoes kümmert: Mit dieser Mischung lockt am Samstag, 3. Oktober, ein keltisches Kulturfest nach Urberach. Im „Hirschwirth“-Hof, Bahnhofstraße 9, beginnt die siebte Auflage der „Lese- und Liedernacht“ bereits um 16 Uhr. Verlangt werden ein Obolus von 5 Euro für die beteiligten Künstler sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Kelterfest mit 250er-Grenze

HEUSENSTAMM (kö). Ohne das obligatorische Kuchenbuffet und begrenzt auf eine Maximal-Besucherzahl von 250 Menschen... Aber immerhin: Das traditionsreiche Kelterfest des Heusenstammer Gesangsvereins Konkordia 1849 findet auch im Coronajahr 2020 statt. Am Sonntag (4. Oktober) wird von 11 bis 15 Uhr auf dem Festplatz am Bann-turm eine Bewirtung mit frisch gepresstem Most, Apfelwein und herzhaften Speisen geboten. „Wir sind organisatorisch so gut aufgestellt, dass alle Auflagen seitens der Stadt erfüllt werden und dass wir das Hygienekonzept einhalten können“, betont der stellvertretende Konkordia-Schriftführer Axel Lehmann.

Argentinisches Asado in Walldorf

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Zum Abschluss der „Interkulturellen Tage“ findet am Sonntag (4. Oktober) von 11 bis 15 Uhr im Walldorfer „Treffpunkt Waldenserhof“, Langstraße 71, ein argentinisches Asado statt. Wer an dieser südamerikanischen Variante eines BBQ teilnehmen will, muss 15 Euro be-rappen (Getränke werden extra abgerechnet) und sich unter Telefon (06105) 938773 oder per E-Mail (integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de) anmelden.

Kein Markt in der Altstadt

LANGEN (hsa). Wegen des Tags der Deutschen Einheit fällt der Altstadtmarkt vor der Stadtkirche am Samstag (3. Oktober) ersatzlos aus.

HORNIVIUS IMMOBILIEN 
Kompetenz & Vertrauen seit 1964

Gutschein für eine Wertermittlung

Lassen Sie Ihre Immobilie kompetent, kostenfrei und unverbindlich von unserem Sachverständigen bewerten.

Vereinbaren Sie einen Ortstermin und erfahren Sie den Wert Ihrer Immobilien ohne Kosten.

Rufen Sie uns an!

Jourdanallee 16 · 64546 Mörfelden-Walldorf · Tel. (06105) 71055
info@hornivius.de · www.hornivius.de

**Offenbacher Dienstleistungs-Gesellschaft m.b.H.**
Reinigung – Begrünung – Servicedienste



Luisenstr. 47
63067 Offenbach am Main

Tel. 069 / 8004495
Mobil 0179 / 1101615 info@odgmbh.de
Fax 069 / 884456 www.odgmbh.de

Gärtnerei Aumühle 

Winterurlaub für Ihre Kübelpflanzen

Im Verbund der **Diakonie** 

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr | Sa 9 – 15 Uhr
Auwiesenweg 20 | 64291 Wixhausen | 06150 – 9696-600

www.mission-leben.de

STARK 
sos-kinderdoerfer.de

**VERKAUFT**
Höchstes auch zu verkaufen! Dann profitieren Sie von der Vielzahl unserer Kunden, die aktiv auf der Suche nach Immobilien in Diebach sind!
Exklusives HUF Haus & großes Anwesen in Dreieichenhain
Lassen Sie Ihre Immobilie von einem der besten Maklerbüros der Region kostenlos bewerten.
T. 06131 6063025
info@gold-immobilien.net
GOLD IMMOBILIEN

**WIR SIND, WAS WIR TUN.**
DIE NATURSCHUTZMACHER
www.NABU.de

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

**KANAL MÜLLER**
Umweltdienst

24-Stunden-Notdienst
☎ 0 61 06 / 28 47 73* **od. 0 800 - 00 31 24 3**
(gebührenfrei)
*kostenlose Anrufweiterschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen



LÖWERS HORNVEILCHEN ODER STIEFMÜTTERCHEN
in vielen verschiedenen Sorten | aus eigenem Anbau | Topf-Ø 9 cm
AB 10 STÜCK NUR 0,49*
STÜCK 0,59

Löwer grün erleben
5-MAL IN DEINER NÄHE

WIR LIEBEN'S NATÜRLICH!

KURZE WEGE, BESTE QUALITÄT: PFLANZEN VON LÖWER.

Hornveilchen und Stiefmütterchen von Löwer – unzählige Sorten in den verschiedensten Farben wachsen direkt in unseren Gewächshäusern auf. Jetzt sind sie ideal für die Herbstbepflanzung. Kübel, Beet und Grab blühen so bis in den Winter hinein. Entdecke unsere Vielfalt für deine Ideen.

Abb. zeigt mehrere Exemplare/Sorten Pflanzen



KNOSPENBLÜHER-HEIDE
CALLUNA VULGARIS
verschiedene Farben | Topf-Ø 9 cm | ohne Übertopf
STÜCK 0,99*



GROSSE AUSWAHL AN VOGELFUTTER & FUTTERHÄUSCHEN
z.B. schweres Vogelfutterhaus mit Ständer | Birkenholz | ca. 120 cm hoch
STÜCK 49,99*
STATT 69,99

♀ GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 · Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. 11:00–13:00 Uhr

♀ ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 · Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr · Sa. 8:30–18 Uhr

♀ HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 · Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. geschlossen

♀ MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 · Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

♀ SELIGENSTADT » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer · Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

*** Angebote gültig bis zum 11. Okt. 2020**
www.gaertnerei-loewer.de



Schütze Dich und Andere mit einem **Mund-Nasen-Schutz**.



Bitte nimm pro Person **immer** einen Einkaufswagen.



Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit.



Bitte zahle **kontaklos**, Barzahlung ist ebenso möglich.

Polizei im Schaufenster

Viel Tamtam um ein paar Sätze, die Selbstverständlichkeiten ausdrücken sollen

Von Jens Köhler

RÖDERMARK. Dass bei einer offenbar größer werdenden Gruppe von Menschen der Respekt vor Polizisten, Feuerwehrleuten und anderen Hilfskräften schwindet... Und dass mitunter sogar Aversion zum Vorschein kommt... Hassgefühle, die im Extremfall dazu führen, Uniformierte anzugreifen: Über dieses gesellschaftliche Phänomen ist in jüngster Zeit häufig berichtet und diskutiert worden. Auch in Rödermark, denn dort hatte die FDP-Fraktion im Stadtparlament den Fokus auf eben dieses Thema gelenkt. Nach der „Nacht der Randal“ im Dietzenbacher Spessartviertel und den Ausschreitungen in der Stuttgarter Innenstadt präsentierten die Freidemokraten im Juni – kurz vor Beginn der Sommerferien – einen Resolutionstext, der Solidarität mit den Ordnungshütern anmahnte und eine unmissverständliche Verurteilung von Gewaltanwendung zum Ausdruck brachte. Doch siehe da: Das Papier, deklariert als Vorlage mit Dringlichkeit, gelangte nicht auf die Tagesordnung. AL/Grüne und SPD befanden: Eine Eilbedürftigkeit sei

nicht zu erkennen. Ohne eine vorherige Detail-Erörterung der Problematik „mit Fachleuten“, runtergebrochen auf die konkrete Situation vor Ort, mache eine derart pauschale Erklärung keinen Sinn, befand der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl. Kürzlich, eine Sommersaison später und die Herbstferien vor Augen, hieß es im Stadtparlament: zweiter Anlauf. Die von Gerl gewünschte Aussprache in großer Expertenrunde hatte es zwar zwischenzeitlich nicht gegeben, doch gleichwohl sei die Sache nunmehr entscheidungsreif. Mit diesem Tenor wurde zur Abstimmung gedrängt. Und die ergab folgendes Ergebnis: Verabschiedet wurde eine vom Magistrat eingebrachte Resolution mit der Kernbotschaft „Rödermark bekennt sich einmütig zu Demokratie, Toleranz, Respekt und Weltoffenheit“. Der Deutsche Städtetag hatte die Kommunen aufgefordert, entsprechende Erklärungen zu formulieren, um der Tendenz in Richtung „gesellschaftliche Verrohung“ demonstrativ entgegenzuwirken. So wie die einstimmig angenommene Resolution wurden schließlich auch zentrale Passa-

gen des aus der Warteschleife hervorgekrampften FDP-Vorstoßes kollektiv abgenickt. Solidarität bekunden, Gewalt ächten: Dagegen regte sich kein Widerspruch.

Nicht 100 Prozent

Lediglich zwei Abschnitte des Textes, die klammerhämliche (mediale) Sympathie mit polizei-feindlichen Aktionen verurteilen und die „konsequente Bestrafung“ von Straftätern forderten, wurden „nur“ mehrheitlich, aber nicht mit 100-prozentiger Zustimmung angenommen. AL/Grüne und SPD befanden: Für solch durchsichtige Manöver, die ganz klar parteipolitisch gefärbt seien, werde man nicht die Hand zum „Ja“ heben. So bleibt am Ende die Frage: Was hat die ganze, über Monate hinweg gestreckte Aktion unterm Strich gebracht? Für den FDP-Fraktionsvorsitzenden Tobias Kruger ist das Fazit schnell formuliert: Demokratisch und moralisch unstrittige Positionen habe man ins Rampenlicht gerückt und damit der politischen Konkurrenz auf den Zahn gefühlt. Frei nach dem Motto „Jeder bewährt oder blamiert sich, so gut

er kann“. Aus dem grün-roten Lager wird dageengehalten. Dass man fest an der Seite der staatlichen Instanzen stehe und dies mit plakativen Sätzen unterstreiche: Okay, das sei völlig in Ordnung, wenn es dazu führe, dass die Bevölkerung in stärkerem Maße über die Thematik nachdenke und zusammenrücke. Wenn aber eine Partei, in diesem Falle die FDP, ungeniert Selbstverständlichkeiten aufbausche und das Ganze mit unterschiedlich eingestreuten Interpretationen „würze“: Dann sei ein Punkt erreicht, an dem man sagen müsse „Schluss, aus – Was soll der Unsinn?“.

So zeigt sich: Bekundungen „pro Polizei“, die allgemeinen Konsens in eine Art Schaufenster stellen sollen, sind gar nicht so selbstverständlich, wie sie auf den ersten Blick wirken. Hinzu kommt, dass die Debatte um Polizisten(gruppen), die mit rechtsextremen und rassistischen Parolen für Schlagzeilen gesorgt haben, im Hintergrund mitschwingt. Aber das ist bekanntlich eine andere „Baustelle“, womöglich auch eine, die sich mit Resolutionen bis hinunter zur lokalen Ebene flankieren lässt.

Autohaus MAX unter Strom

Probefahrt-Event mit dem neuen Volkswagen ID.3 und anderen Modellen



Der neue ID.3 kam extrem gut bei den Testern an. Er ist ab 35.600 Euro erhältlich. Im Frühjahr soll es auch eine Version für 29.000 Euro geben.

Foto: Autohaus MAX

OFFENBACH (red). Bereits seit Juli kann man den neuen Volkswagen ID.3 im Autohaus MAX bestellen. Nach etlichen Kunden-Reservierungen kamen nun die ersten Fahrzeuge im Handel an, sodass auch Probefahrten möglich wurden. Hierzu hatte sich das Autohaus MAX gemeinsam mit Volkswagen etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein Event, bei dem Interessierte unter fachlicher Anleitung das neue Fahrzeug erleben und auch testen konnten. Per Funk konnten sogar während der Fahrt Fragen gestellt werden. „Die Autos sind zwar durch die neue Technik erklärungsbedürftig, was aber nicht heißen soll, dass es kompliziert ist, ein Elektromobil zu fahren. Ganz im Gegenteil. Wenn man erst einmal die Vorteile erkannt hat, heißt es nur noch: einsteigen und losfahren. Weniger Lärm, keine Abgase, großer Innenraum, lange Lebensdauer, deutlich weniger Wartung als beim Verbrennungsmotor und dazu noch eine tolle Beschleunigung“, beschreibt MAX-Verkaufsleiter

Uwe Benning die Vorzüge. „Und mit den hohen Förderungen vom Bund und von Volkswagen wird das auch rechnerisch extrem interessant. Für den ID.3 gibt es den vollen Förderbetrag von über 9.000 Euro.“ Den ganzen Tag über konnten vier ID.3 genutzt und weitere drei in der Ausstellung bestaunt werden. Das geschulte Fachpersonal stand bereit, um alle Fragen der Kundschaft ausgiebig zu beantworten. Auch das Thema „laden“ wurde an einer MAX-Schnellladesäule demonstriert. Der ID.3 startet mit zwei Modellvarianten, die sich bei der Batterie unterscheiden. Der „Pro Performance“ (ab 35.574,95 Euro) ist der perfekte Allrounder für Alltag und Freizeit. Seine Batterie bietet 58 kWh Netto-Energieinhalt und bis zu 426 Kilometer Reichweite (WLTP). Die E-Maschine leistet 150 kW (204 PS), eine Variante mit 107 kW (146 PS) folgt später. Der „Pro S“ kommt auf 77 kWh Netto-Energieinhalt in der Batterie, eine Reichweite bis zu 549 Kilometer und ebenfalls 150 kW

(204 PS) Leistung. Sein Grundpreis: 40.936,31 Euro. Zum Verkaufsstart sind die beiden Modelle in sieben fixen Konfigurationen erhältlich, die die am stärksten nachgefragten Ausstattungen mitbringen. Sie können Wechselstrom (AC) und Gleichstrom (DC) laden. Der „Pro S“ lädt mit 125 kW Leistung in nur 30 Minuten Gleichstrom für gut 350 Kilometer Strecke. Unterwegs gewährt der Ladeservice „We Charge“ den Zugang zu mehr als 150.000 Ladepunkten in Europa. In der heimischen Garage macht der ID. Charger – die in drei Varianten verfügbare Wallbox – das Laden komfortabel. Neben den ID standen weitere „Konzern-Stromer“ parat: e-Golf, e-up!, Passat-Hybrid, e-Caddy, ein elektrisch betriebener VW Bus sowie ein E-tron und Q5-Hybrid von der Schwestermarke Audi. Fazit: Der Tag bot viele Informationen und praktische Erlebnisse für alle, die sich dem Thema Elektromobilität intensiv nähern wollten.

Neue Anti-Corona-Kräfte

Gesundheitsamt in Dietzenbach wird ausgebaut

KREIS OFFENBACH (kö). Schutzkleidung verteilen, auf die Einhaltung von Hygiene-Vorschriften achten, Corona-Test-Abstriche vornehmen, erkrankte und in Quarantäne befindliche Menschen beraten und betreuen... Diese und weitere zusätzliche Aufgaben, mit denen sich die Gesundheitsämter in Deutschland infolge der Pandemie konfrontiert sehen, sind sehr personal- und zeitintensiv. Auf die rapide gewachsenen Anforderungen wurde nahezu flächendeckend mit Neueinstellungen und der Erweiterung von räumlichen Kapazitäten reagiert. So auch im Kreis Offenbach: Auf dem Gelände des Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrums

an der Gottlieb-Daimler-Straße in Dietzenbach wird aktuell ein neues Gebäude in Modulbauweise erstellt, bezogen und für den tagtäglichen Hochbetrieb vorbereitet. Raum-Erweiterung in beträchtlichem Umfang (200 Quadratmeter), anfallende Kosten von rund 135.000 Euro, Anmietung der Büros für zunächst zwei Jahre: Das sind die Kennziffern des Projekts.

„Große Herausforderungen“

Dessen Notwendigkeit begründet Landrat Oliver Quilling (CDU) wie folgt: „Die Corona-Pandemie hat das Gesundheitsamt vor große Herausforderun-

gen gestellt. Aufgrund neuer Aufgaben und des steigenden Arbeitspensums werden wir inzwischen von 26 neuen Fachkräften unterstützt. Weitere Personen folgen Anfang Oktober und auch noch später. Für diese zusätzlichen Bediensteten benötigen wir mehr Platz.“ Den Umfang der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen beschreibt Quilling wie folgt: „Täglich werden derzeit in unserem Gesundheitsamt rund 700 Maßnahmen im Rahmen der ‚Sonderaufgabe Covid‘ abgearbeitet. Die Beschäftigten müssen stets schnell auf die sich häufig ändernden Vorgaben des Landes Hessen und des Robert-Koch-Instituts reagieren.“

Erntedankfest in Mörfelden

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Im Hof des evangelischen Gemeindehauses in Mörfelden, Kirchgasse 8, wird am Sonntag (4. Oktober) ab 10 Uhr das Erntedankfest mit einem Gottesdienst begangen. Dieser steht unter dem Motto „Dankbar sein tut gut!“ und wird vom Posanenchor musikalisch umrahmt. Interessierte können vorab ihre Gedanken zum Thema „Was hat mir in der Corona-Zeit Kraft gegeben und wofür bin ich trotz aller Zumutungen dankbar?“ formulieren. Die kurzen Texte können per E-Mail an Pfarrer Michael Bieber (bieber@eva-kim.de) oder per Post ans Gemeindebüro geschickt werden. Aus den Zuschriften sollen Gebete formuliert werden, die dann im Gottesdienst zum Vortrag kommen.

Literatur-Café des HGV startet: Kaléko im Fokus

OBERTSHAUSEN (tmi). Das Literatur-Café des Heimat- und Geschichtsvereins ist ab dem 7. Oktober jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Bei der Premiere werden Gedichte und Geschichten aus dem bewegten Leben von Mascha Kaléko vorgestellt. Dabei soll es

im Werkstattmuseum „Karl-Mayer-Haus“ nach den Lesungen auch zu einem Austausch über die Texte kommen. Vorerst wird es aber wegen der Corona-Beschränkungen noch keinen Kaffee-Pausch geben können. Die Leitung übernimmt ein Moderatorinnen-Team mit Sophie

Eckert, Felicia Proschitzki und Elke Speer. Sie werden Monat für Monat einen Autor mit Kurz-Prosas und Gedichten vorstellen. Da vorerst nur sieben Besucher erlaubt sind, wird um Anmeldung auf <https://www.hgv-obertshausen.de> unter „Termine“ für das jeweilige Literatur-Café gebeten.

WIR FÜR EUCH

SC HESSEN DREIEICH

SV ROT-WEISS HADAMAR

Mittwoch, 07.10.2020 – 19:00 UHR

HAHN AIR SPORTPARK DREIEICH

hessen-dreieich.de/tickets

KARTEN OHNE WARTEN

QR-Code mit der Kamera fixieren

und im Ticketshop Platz auswählen

Fördertraining für ambitionierte Talente

Angebot im Sportpark: Gezielt an Technik feilen

DREIEICH (kö). „Wenn einem jungen Spieler das Pensum an Übungseinheiten in seinem Verein nicht ausreicht: Dann bietet das Fördertraining im Hahn-Air-Sportpark in Dreieich eine ideale Möglichkeit, fußballbegeisterte und ambitionierte Kinder individuell weiterzuentwickeln.“ Mit diesen Worten machen die Planer rund um das Stichwort „Fußballschulung“ auf ein interessantes Angebot aufmerksam. Kinder im Alter ab sechs Jahren und Jugendliche dürfen sich angesprochen und eingeladen fühlen. Gruppen- oder Einzeltraining kann gebucht werden. An

fußballspezifischen Techniken wird gefeilt, aber auch Stichworte wie „Teamfähigkeit“ und „Persönlichkeitsentwicklung“ spielen eine wichtige Rolle.

Ochs führt Trainerteam

Angeführt wird das Trainerteam vom ehemaligen Bundesliga-Profi Patrick Ochs. Ihm stehen die aktuellen Hessenliga-Spieler Denis Streker, Niko Oppen, Zubayr Amiri und Abassin Alikhil zur Seite. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, erreicht Ansprechpartner unter der Rufnummer (06103) 7331372.



Mit Spaß am Ball: Ein lizenziertes Trainerteam kümmert sich im Hahn-Air-Sportpark um den Nachwuchs.

Foto: Joachim Storch

Vorschau: Mi. 07.10. - 19:00 Uhr - Hadamar (H) +++ Sa. 10.10. - 15:00 Dietkirchen (H) So. 18.10. - 15:00 Uhr - Ginsheim (A) +++ www.hessen-dreieich.de/tickets

Fremde Länder und Landschaften

Multivisionen im Bürgerhaus Sprendlingen: Start am 14. Oktober



Reisen ohne Koffer: Die Multivisionen im Bürgerhaus Sprendlingen versprechen spannende und unterhaltsame Blicke auf fremde Länder, beispielsweise auf Vietnam.

DREIEICH (jeh). Zu den festen Angeboten im Programm der „Bürgerhäuser Dreieich“ gehören die technisch zum Teil sehr aufwendig gestalteten Multivisionen im Bürgerhaus Sprendlingen – visuelle Reisen, die auch in die entferntesten Winkel der Erde führen, die von fremden Ländern und Menschen, von Tieren und großartigen Landschaften erzählen. Auch in der Saison 2020/2021 konnten wieder interessante Autoren gewonnen werden, die jeweils ab 20 Uhr in Wort und Bild von ungewöhnlichen Touren in fremden Ländern berichten werden. Eröffnet wird der Reigen am

Mittwoch (14. Oktober) mit einem weiteren Gastspiel von Petra und Gerhard Zwerger-Schoner. Die beiden Journalisten entführen die Besucher des Dreieicher Kulturtempels an der Fichtestraße in diesem Herbst nach Vietnam. Angekündigt wird eine „Reise durch ein unentdecktes Land“. Dazu heißt es in der Einladung: „Kein Land Südostasiens entwickelt sich so rasant, wie Vietnam... Neben ihren ganz persönlichen Wahrnehmungen und Erfahrungen präsentieren Zwerger-Schoner ein informatives und umfassendes Bild Vietnams. Von uralter Kultur, bedeutungsvoller Ge-

schichte, von fantastischen Landschaften und natürlich von den Menschen.“ Weiter geht es am Donnerstag (5. November) mit einer im März nach dem Beginn der Corona-Pandemie abgesagten Veranstaltung. Zu dieser wird Matto Barfuss erneut nach Dreieich kommen. Im Gepäck hat der Leopardennachkomme ein „Making of“. In dieser Film-Multivision gibt der Künstler erstmals Einblick in die Vorbereitung einer Filmreihe. Zudem stellt er einen Kinofilm vor, der der Frage nachgeht, „welche Eigenschaften einen echten Boss im Ökosystem ausmachen“. Schon über 25 Jah-

re ist Barfuss den Leoparden auf der Spur – stets den Artenschutz im Fokus, arbeitet er oft über Monate einsam im tiefen Busch. Im kommenden Jahr folgen die Multivisionen „Kap Horn und Antarktis“ von Arved Fuchs (19. Februar) sowie „Die Kanaren“ von André Schumacher (18. März). Eintrittskarten zum Preis von 14 Euro gibt es jeweils im freien Verkauf. Informationen dazu werden im Ticketcenter der Bürgerhäuser, Telefon (06103) 600031, erteilt und finden sich zudem auf der Internetseite unter www.buergerhaeuser-dreieich.de.

Musikalische Abendandacht

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Die nächste musikalische Abendandacht, die von den evangelischen Kirchengemeinden in den beiden Stadtteilen veranstaltet wird, steigt am Mittwoch (7. Oktober) ab 19 Uhr im Walldorfer Gotteshaus, Ludwigstraße 64. Dabei wird Kantorin Anna Myasoedova für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Besucher werden gebeten, voneinander Abstand zu halten, beim Betreten der Kirchen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie ihre Kontaktdaten beim Eintritt anzugeben.

Unterwegs mit dem Stadtführer

GROSS-UMSTADT (mpt). Gästeführer Ernst Forscher übernimmt am Sonntag (4. Oktober) die monatliche Stadtführung durchs historische Groß-Umstadt. Der Rundgang beginnt um 11 Uhr vor dem Rathaus und dauert etwa zwei Stunden. Stilgerecht gewandt mit Gassenpieß und Laternen, Horn und Dreispitz, bietet Gerd J. Grein dann am Mittwoch (7. Oktober) wieder eine Nachtwächterführung durch die Gasen Groß-Umstadts an. Dabei erzählt er etwa zwei Stunden lang so manche Schmonzette aus dem Nachtwächterleben und erläutert die Sehenswürdigkeiten der Umstädter Altstadt. Start ist um 19 Uhr vor dem Rathaus. Die Teilnahme kostet jeweils 4 Euro, Kinder sind frei. Für die Stadtführungen wurde ein eigenes Hygienekonzept erstellt, welches unter www.gross-umstadt.de einzusehen ist. So ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt und nur unter vorheriger Anmeldung unter Telefon (06078) 781-261 oder per E-Mail an tourismus@gross-umstadt.de möglich.

Informationstag für junge MS-Betroffene

Beim Forum im Bürgerhaus Bornheim stehen rechtliche Aspekte im Fokus der Veranstaltung

FRANKFURT (red). An junge MS-Betroffene aus ganz Hessen richtet sich der Infotag „Alles, was Recht ist!“, den die DMSG Hessen am Samstag (10. Oktober) in Frankfurt veranstaltet. Im Fokus des „Jungen Forums“ stehen Fragen zu rechtlichen Aspekten in Ausbildung und Beruf, aber auch zur finanziellen Absicherung. Das Forum findet zwischen 10 und 15 Uhr im Bürgerhaus

Bornheim (Arnsburger Straße 24) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Diagnose „Multiple Sklerose“ trifft einen mitten im Leben. Es sind meist Menschen zwischen 20 und 40 Jahren, die die Diagnose MS erhalten und die das bisherige Leben auf den Kopf stellt. Viele Ängste treten auf, die neben dem persönlichen Umfeld auch

den Beruf, die Ausbildung und die Zukunft betreffen. Besonders für junge MS-Betroffene sind Fragen nach rechtlichen Aspekten in Ausbildung und Beruf, aber auch zur finanziellen Absicherung beispielsweise im Falle einer späteren Berufsunfähigkeit von großem Interesse. Im Dschungel der Versicherungen und Paragraphen fehlen oft der Überblick und das Wissen, was trotz der Diagnose

möglich und sinnvoll ist. Wichtig: Der Infotag wird mit an die Raumgröße angepasster Personenzahl und unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienelinien stattfinden. Anmeldung bei der DMSG-Beratungsstelle Kassel (Wilhelmshöher Allee 262, Atrium, 34131 Kassel), Telefon (0561) 2075946, Fax: (0561) 2075947, E-Mail waschilowski@dmsg-hessen.de.



Gerd J. Grein führt als Nachtwächter durch Umstadt. Foto: Stadt Groß-Umstadt



Vortrag für Patienten & Interessierte
Was kann ich mit einer Patientenverfügung regeln?
07.10.2020, 18.00 Uhr

Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152, 63263 Neu-Isenburg, Kleiner Saal
Prof. Dr. H.B. Hopf, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Perioperative Medizin
Oliver Leubecher, Fachanwalt für Medizinrecht, HFBP Rechtsanwälte und Notare, Frankfurt a. M.
Anmeldung und Information unter:
Tel.: 06103 / 912-13 71, v.lemp@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
Klinik Langen
Anmeldung erforderlich!
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Abstands- & Hygieneregeln statt.
Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

-Anzeige-

Leckeres Essen auf Rädern – ganz ohne Vertragsbindung

Die regelmäßige und sichere Lieferung eines heißen Mittagessens bis ins Haus – das ist Essen auf Rädern. Die Landhausküche bietet diesen Service und hat eine große Auswahl an Mittagsgesamten – und das bereits seit 25 Jahren!

Neben einer wöchentlich wechselnden Speisekarte mit täglich sechs verschiedenen Mittagsgesamten können die Kunden der Landhausküche auch Beilagensalat, Dessert oder Kuchen wählen. Und dass es allen schmeckt, das zeigen regelmäßige Kundenbefragungen. Freundliche Kuriere liefern die Wunschgerichte heiß ins Haus – schon ab einer Portion und ohne Vertragsbindung. Die Menüs werden in speziellen Lieferfahrzeugen während der Fahrt zu Ende gegart und kommen zur Mittagszeit offenfrisch auf Ihren Tisch.

Die Landhausküche kocht und bringt die wertvollste Mahlzeit des Tages – ganz einfach und ohne Mühe.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar:
montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer
☎ 0 61 51 - 2 76 43 89

Jetzt 3 x lecker probieren!

Bestellen Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgesamte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inkl. Dessert. Auf dem Weg zu Ihnen in unserem FrischeMobil schonend fertig gegart und offenfrisch auf Ihren Tisch geliefert.

25 Jahre *
LANDHAUS KÜCHE

Tel. 0 61 51 - 2 76 43 89 • www.landhaus-kueche.de
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der appetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

In unseren Zeitungen inserieren ist günstiger als Sie denken!

LEDER LAND®

SEIT 1976
IHR SPEZIALIST
IN LEDER-
GARNITUREN!

PROFITIEREN
SIE VON UNSEREN
ERÖFFNUNGS-
ANGEBOTEN!

ERÖFFNUNG IN
FRANKFURT

AM 1. OKTOBER

SCHILLERSTRASSE 16,
EHEMAL'S LOREY, AN DER BÖRSE

LEDER LAND
LEDERLAND FRANKFURT

Schillerstraße 16 · 60313 Frankfurt · Tel.: 0611 360 67 21
Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr · www.lederland.de

LEDER LAND
LEDERLAND WIESBADEN

Äppelallee 29 · 65203 Wiesbaden · Tel.: 0611 360 67 21
Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr · www.lederland.de

Kulturgenuss mit genug Abstand

Theater und Kabarett in Langener Stadthalle mit umfassendem Hygienekonzept

LANGEN (hsa). Zu den am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Branchen zählt der Kultursektor. Denn in den vergangenen Monaten fanden Konzerte, Theateraufführungen und Kabarett Darbietungen nur sehr sporadisch statt. Umso glücklicher dürften Liebhaber all dieser Veranstaltungen daher darüber sein, dass die Theatersaison 2020/21 in der Stadthalle wie geplant über die Bühne gehen soll – wenn auch mit Mund-Nasen-Bedeckung, Desinfektionsmittel und Abstandsmarkierungen als unerlässlichen Begleiterscheinungen.

Damit die Kultur in der kalten Jahreszeit in Langens „Gud Stubb“ überhaupt wieder fröhliche Urstände feiern kann, hat das Stadthallen-Team ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt. Dies sei nach Darstellung von Chris Staubach „eine ganz besondere Herausforderung“

gewesen, aber letztendlich „sind alle erforderlichen Standards bei uns erfüllt“. Konkret sind laut dem Programmplaner des städtischen Kultur-Fachdienstes Ein- und Ausgänge in dieser Spielzeit strikt getrennt und hinter der Abendkasse am Eingang zum Foyer mehrere Stehtische aufgebaut, an denen sich die Besucher, die nicht im Vorfeld ein personalisiertes Ticket im Internet gekauft haben, registrieren können. Denn zur möglichen Nachverfolgung müssen alle Besucher namentlich und mit Kontaktdaten erfasst werden.

Des Weiteren ist die Mund-Nasen-Bedeckung überall in der Halle Pflicht – nur am Sitzplatz darf sie abgelegt werden. Und damit die Besucher auch die Abstandsregeln einhalten, wurden entsprechende Markierungen in den Wartebereichen auf dem Boden angebracht. In der Stadthalle sind die Stuhl-

reihen mit einem Abstand von 1,50 Meter aufgestellt. Zudem wurden Plexiglaswände angeschafft, die individuell aufgestellt werden, um Familien oder Paare von den Nachbarn zu trennen. „Somit hat jede zusammengehörende Besuchergruppe ihren eigenen Sitzbereich“, betont Staubach. Auch Bistrotische sorgen zusätzlich für Abstand und können gleichzeitig zum Abstellen von Getränken genutzt werden. Denn für eine Bewirtung ist gesorgt, allerdings wurden die Thekenbereiche auseinandergezogen.

Mehr Abstand als in früheren Zeiten gibt's auch zwischen dem Bühnenrand und der ersten Sitzreihe. Wenn gesungen wird, müssen die Protagonisten auf der Bühne weiter nach hinten rücken, um mindestens sechs Meter zwischen sich und die Zuschauer zu bringen. „Chorgesang wird es in der nächsten Zeit aber ebensowenig

geben wie Partys“, kündigt der „Kultur-Strategie“ an, der im Übrigen darauf hinweist, „dass unsere Klimaanlage mit 100 Prozent Frischluftzufuhr arbeitet“. Das bedeutet: „Die verbrauchte Luft wird komplett abgesaugt und durch frische ersetzt.“

Der Aufwand sei natürlich groß, aber das sei man den treuen Gästen ebenso wie den Künstlern schuldig, „mit denen wir teilweise schon seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten“, wie Joachim Kolbe hervorhebt. Und damit leiste die Stadt Langen ihren Beitrag, damit nicht die ganze Veranstaltungsbranche in die Knie gehe, stellt der städtische Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Sport klar. Weitere Infos rund um die Veranstaltungen in der Stadthalle sind unter Telefon (06103) 203-431 und im Internet (www.neue-stadthalle-langen.de) erhältlich.



Vier Kabarettisten servieren satirische Schlachtplatte

LANGEN (hsa). Pünktlich zur 30. Wiederkehr des Tags der Deutschen Einheit und zum Auftakt der Kabarett-Reihe in der Stadthalle präsentieren Robert Griess, Nils Heinrich, Axel Pätz und Sebastian Schnoy am Samstag (3. Oktober) ab 20 Uhr in Langens „Gud Stubb“, Südliche Ringstraße 77, ihr Programm „Schlachtplatte spezial“. Darin rechnen Griess, der als „die schnellste und frechste Klappe von Köln“ gilt, Pätz, der „Grandseigneur des satirischen Chansons“, Schnoy – über ihn heißt es, er vereine „historisches Wissen mit aktueller Hochkomik“ – sowie Heinrich („Ein wunderbar schräger Vogel, dessen Gedankengänge keine Grenzen

kennen“), laut einer Ankündigung „gnadenlos mit all dem Wahnsinn und Schwachsinn der Gegenwart ab“. Serviert wird das satirische Menü dem Vernehmen nach „mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch.“

Vorverkaufskarten zum Preis von 25,20 Euro sind im „Mister Travel“-Reisebüro, im Buchladen am Lutherplatz und im Internet (www.adticket.de) erhältlich, an der Abendkasse sind die Tickets noch etwas teurer.

Foto: Dietmar Bock

Orgelmusik in der beleuchteten Kirche

Veranstaltungsreihe „Musik bei Kerzenschein“ der evangelischen Kirchengemeinde startet wieder

SELIGENSTADT (mpt). Herbst- und Winterzeit ist Konzertzeit in der evangelischen Kirche Seligenstadt: Zusammen mit der örtlichen Kirchengemeinde lädt das Evangelische Dekanat Rodgau Musikfreunde von Oktober bis März wieder zur „Musik bei Kerzenschein“ ein. Jeweils am ersten Sonntag der genannten Monate erklingen unter der Regie von De-

kanatskantorin Dorothea Baumann in dem von Kerzen erleuchteten Gotteshaus an der Aschafenburger Straße 105 Kammermusik sowie Orchester-, Chor- und Orgelwerke alter und neuer Meister. Zur Premiere am Sonntag (4. Oktober) spielt die Langener Organistin Elvira Schwarz Orgelwerke von Böhm, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Pasini und

anderen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, allerdings bitten die Veranstalter jeweils um eine Spende am Ausgang der Kirche. Um allen interessierten Besuchern coronakonform das Dabeisein zu ermöglichen, ist jeweils ein halbstündiges Konzert um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr vorgesehen. Dazwischen wird in der Kirche gelüftet. Es stehen jeweils 24 Sitz-

plätze zur Verfügung, dabei gelten die üblichen Verhaltensmaßnahmen. Weitere Informationen zur „Musik bei Kerzenschein“ sowie der Kirchenmusik im Evangelischen Dekanat Rodgau gibt es bei Dorothea Baumann unter der Rufnummer (06074) 4846118 oder auch per E-Mail an dorothea.baumann@ekhn.de.

A 661: Brückensanierung wird erst 2021 vollendet

LANGEN (hsa). Die seit August vorigen Jahres laufende Sanierung der Talbrücke der Autobahn 661 ist komplizierter als ursprünglich vermutet und scheint sich daher zu einer „unendlichen Geschichte“ auszuwachsen. Denn nachdem die erforderlichen Maßnahmen zunächst „nur“ gut ein Jahr in Anspruch nehmen sollten, teilte die zuständige Straßenverkehrsbehörde „Hessen Mobil“ vor gut einem Monat mit, dass sich die

Arbeiten wohl noch bis Mitte Dezember hinziehen würden. Und nun gibt's einen weiteren zeitlichen „Zuschlag“. Baubegleitende Untersuchungen hätten nach Angaben von „Hessen Mobil“ ergeben, dass Stahlelemente sowie der Beton im Rinnenbereich des Asphaltbandes in Fahrtrichtung Darmstadt Beschädigungen aufweisen und ausgetauscht werden müssen. „Erst nachdem die Erneuerungen erfolgt sind, kann mit den

noch ausstehenden Arbeiten fortgefahren werden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Konkret seien die betroffenen Bereiche der Brücke „unerwartet stark mit Chloriden belastet, die wiederum zu Korrosionsschäden geführt haben“. Durch die zu behebbenden Schäden verschiebe sich das Bauende ins Jahr 2021. Ein genauer Zeitpunkt für den Abschluss der Gesamtmaßnahme könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.





Mit allen Sinnen genießen: hier ist eine große Liebe gereift!



Dreieich
Naturwarenzentrum
Fichtestraße 65 • Dreieich-Sprendlingen • 0 61 03/6 80 14

WERDE FAN!


„Unser Leben ist bunt“-Ausstellung

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Den Titel „Unser Leben ist bunt“ trägt eine Ausstellung, die ab sofort in der Treppenhausergalerie der im Kulturhaus, Bahnhofstraße 1, untergebrachten Stadtbücherei Mörfelden gezeigt wird. Zu sehen sind Bilder von Anja Tron, deren laut einer Pressemitteilung „abwechslungsreiche Arbeiten sich von faszinierenden Farbeexplosionen bis hin zu realistischen Gemälden erstrecken“. Die Kunstwerke Trons können noch bis zum 31. Januar 2021 begutachtet werden.

Eine Plattform für Nachbarschaftshilfe

„Yoh! – Young & Help“ bringt Alt und Jung näher

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Der Anglizismus ist furchtbar, die dahinterstehende Idee hingegen prima: Wenn ältere Bewohner der Doppelstadt künftig Unterstützung bei Botengängen, Einkäufen, der Gartenarbeit oder Haushaltstätigkeiten benötigen, können sie die Dienste einer „Yoh! – Young & Help“ betitelten Plattform für Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen. Dort können sich nämlich Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren registrieren, die „Oldies“ bei „ungefährlichen und unregelmäßigen Arbeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern“, unter die Arme greifen wollen.

Beziehungen stärken

Ziel des Projektes unter dem Leitgedanken der „Nachbarschaftlichen Hilfe“, das bei der letzten Vollversammlung des Kinder- und Jugendforums im November 2019 auf den Weg gebracht worden war, ist es laut einer Pressemitteilung, „die Beziehungen unter den Generationen zu stärken und das Miteinander der Bewohner von Mörfelden-Walldorf zu intensivieren“. Zudem werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die älteren Semester

erhalten die benötigte Hilfe, und die jungen Leute verdienen sich ein kleines Taschengeld dazu. Wichtig ist indes, dass die jeweiligen Tätigkeiten nicht länger als zwei Stunden pro Tag und zehn Stunden pro Woche ausgeübt werden dürfen.

Sicherer Umgang mit Daten

Interessierte Jugendliche und Hilfe suchende Senioren müssen sich anmelden. Die benötigten Formulare hierfür können auf der städtischen Homepage (www.moerfelden-walldorf.de) und jener der Jugendförderung (www.jufoe-mw.de) heruntergeladen oder in den Büros der Fachstelle „Altenhilfe“ im Alten Rathaus in Mörfelden abgeholt werden. Deren Mitarbeiter und die Aktivisten des Kinder- und Jugendforums prüfen regelmäßig die eingereichten Tätigkeiten und vermitteln passende junge Leute. Sobald es einen „Treffer“ gibt, werden die Daten der Beteiligten weitergereicht. Weitere Informationen zur Plattform „Yoh! – Young & Help“ sind in den Jugendzentren unter den Rufnummern (06105) 938-190 oder -140 beziehungsweise bei der städtischen Fachstelle „Altenhilfe“, Telefon (06105) 938-933 oder -945, erhältlich.

Unterricht an Bässen

Neue Offerte ab Oktober in Egelsbach buchbar

EGELSBACH (hsa). Die örtliche Musikschule baut ihren Jazz-, Rock- und Pop-Bereich kontinuierlich aus. Aktueller Beleg für diese These: Mit Francesco Terra konnte ein qualifizierter Musiker gewonnen werden, der ab Oktober sowohl Kontrabass- als auch E-Bass-Unterricht erteilt. „Weil Jugendorchestern gerade beim Kontrabass der Nachwuchs fehlt, hoffen wir, mit der diesbezüglichen Erweiterung unseres Angebots im Instrumentalbereich diese Lücke schließen zu können“,

kommentiert Heike Nierenz die aktuelle Entwicklung unter dem Dach der Volkshochschule. Laut deren Leiterin handelt es sich beim Neuzugang im Lehrkräfte-Pool der Weiterbildungseinrichtung um einen Musiker, „der nicht nur im klassischen Metier, sondern auch im Pop zuhause ist“. Wer über diese Neuerung gewissermaßen bass erstaunt ist, erhält unter Telefon (06103) 2027636 oder per E-Mail (vhs@egelsbach.de) weitere Informationen.



Herbst
die beste Pflanzzeit



Helmstetter
Garten-Fachmarkt

Helmstetter GmbH - Flurbergungsweg 3 - 63868 Großwallstadt
06022/66210 - www.helmstetter.de - info@helmstetter.de

% BEI UNS %

FINDEN SIE

IMMER DIE TOLLSTEN

ANGEBOTE!

PREISVORTEIL AB 20%

Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar, gilt nicht für Dienstleistungen, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel / Angebote.

PARFÜMERIE & KOSMETIK

PHILIPPI

Bahnhofstraße 20 • 63165 Mülheim/Main • Tel. 0 61 08 / 79 05 70



#einfachBÜCKEN füllt 36 Säcke mit Müll in Obertshausen

OBERTSHAUSEN (tmi). 36 gefüllte Müllsäcke sind das Ergebnis der zweiten Sammelaktion von #einfachBÜCKEN. 51 Freiwillige waren in acht Gruppen an den neuralgischen Punkten im Stadtgebiet auf Unrat-Pirsch gegangen, unterstützt unter anderem von Bürgermeister Manuel Friedrich und den „Naturengeln“ aus Heusenstamm. „Da das Ergebnis nicht lange anhält“, wie Grün-

derin Undine Zimmer weiß, findet der nächste Termin bereits am Donnerstag (1. Oktober) von 15 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Waldkirche. Die Waldkirchengemeinde lädt dann auch zur Aktionswoche „Schöne Umwelt – schöne Zukunft!“ ein. Die weiteren Termine der Gruppe #einfachBÜCKEN können auf Facebook und Instagram entnommen werden. Foto: einfachBücken

Höhere Preise für Bäder und Stadthalle

Freie Hand für den „BaHaMa“-Aufsichtsrat

LANGEN (hsa). Zum 1. Januar 2021 kann der Aufsichtsrat der Bäder- und Hallenmanagement Langen GmbH („BaHaMa“) sowohl die Preise für die Langerer Bäder als auch für Veranstaltungen in der Stadthalle im Gesamtdurchschnitt um 4,5 bis 5 Prozent erhöhen. Darüber hinaus darf das Kontrollgremium die allgemeinen Geschäftsbedingungen beider Einrichtungen und die Badeordnung für die drei städtischen Planscharenen immer dann ändern, „wenn es sich um rein redaktionelle Änderungen und Klarstellungen oder um erforderliche Anpassungen an Veränderungen in der Rechtslage handelt“. Zu diesen erweiterten Befugnissen im Hinblick auf Öffnungs- und Nutzungszeiten sowie die Preisstrukturen, die beispielsweise in Katastrophen- oder Pandemiefällen greifen sollen, wurde der Aufsichtsrat vom Stadtparlament in dessen jüngster Sitzung mehrheitlich bevollmächtigt. Während sich die Grünen nur gegen die Anhebung der Badpreise aussprachen, votierten SPD und die Linke-Solistin Marianne Wurm gegen alle drei Punkte der Magistratsvorlage. Da aber das bürgerliche Lager sowie der parteilose Stadtverordnete Joost Reinke allen Punkten seine Zustimmung erteilte, blieb die Ablehnung durch rote (und im ersten Punkt auch grüne) Abgeordnete folgenlos. Das Nein seiner Fraktion begründete Frank Weber damit, dass die Erhöhung der Preise zum jetzigen Zeitpunkt (sprich: während der

Corona-Pandemie) „das völlig falsche Signal“ darstelle. „Das trifft vor allem finanzschwache und kinderreiche Familien, die auf solche Einrichtungen angewiesen sind“, sprach sich der SPD-Mann vielmehr dafür aus, „sozial Benachteiligte zu schützen“. Gleichzeitig warnte Weber davor, dass ein Anstieg der Entgelte bei der Stadthalle „die Kultur kaputt machen“ könnte. Obendrein erzeuge die Delegierung der Befugnisse an den Aufsichtsrat Intransparenz. „Gerade in Not- und Krisenzeiten dürfen Entscheidungen nicht im Hinterzimmer, sondern müssen vom Parlament gefällt werden“, erklärte der Sozialdemokrat. Eine Sicht der Dinge, die Webers Parteifreund Joachim Knapp teilte. „Mit diesem Beschluss geben wir unsere Rechte als Stadtverordnete ab“, klagte der SPD-Vorsitzende und erinnerte daran, dass die Aufsichtsratsmitglieder „die Interessen des Unternehmens, nicht aber die der Bürger beachten müssen“. Dem hielt Evelyn Beer entgegen, dass es sich bei den im Raum stehenden Preisanpassungen um „die moderate Erhöhung einer freiwilligen Leistung handelt“, und Langen mit seinen tollen Badestätten selbst danach noch weit unter den Preisen anderer Kommunen liege. Und Bürgermeister Jan Werner suchte die Furcht vor einem kulturellen Kollateralschaden mit dem Hinweis zu bekämpfen, dass sich der für die Vorlage verantwortliche städtische Fachbereichsleiter Joachim Kolbe „sehr genau überlegt hat, was er da macht“.

LESER BRIEF

„Mangel an Demokratieverständnis“

MÖRFELDEN-WALLDORF – Den Streit um die Verantwortung für die drohende Schließung der Erwachsenen-Bibliothek in Mörfelden zwischen Bürgermeister Thomas Winkler (Grüne) auf der einen sowie der Koalition aus SPD, Freien Wählern und FDP auf der anderen Seite kommentiert Hans Master in einem Leserbrief, den wir nachfolgend im Wortlaut veröffentlichen: „Bei diesem Streit – wie bei anderen Themen im Rathaus der Doppelstadt – geht es längst nicht mehr um Sachthemen. Die Koalition kann bis heute die Wahl von Bürgermeister Winkler nicht akzeptieren und versucht seit dem ersten Tag, diesem bei jeder Gelegenheit Knüttel zwischen die Beine zu werfen. Der Koalition mangelt es an Demokratieverständnis. Das drohende Aus der Mörfelder Erwachsenen-Bibliothek ist nur ein weiterer Schritt zum Sozialabbau in der Stadt. Der nächste Schritt wird die Schließung des Stadtbüros in Mörfelden sein. Sparen muss jede Kommune, nur in Mörfelden-Walldorf spart man an der falschen Stelle. Der aufgeblähte Personalbestand, übrigens viel höher als bei vergleichbaren Kommunen, wird dagegen als heilige Kuh geschützt. Diese Koalition betreibt einen radikalen Sozialabbau, und mit einem überdimensionierten Kläranlagenbau droht eine Gebührenexplosion für jeden Bürger.“ Hans Master, Mörfelden-Walldorf

KuK sagt erste drei Konzerte ab

LANGEN (hsa). Auch die örtliche Kunst- und Kulturgemeinde (KuK) wird von der Corona-Pandemie schwer gebeutelt: Weil die Bühne der Stadthalle, in der die Konzerte des rührigen Vereins für gewöhnlich über die Bühne gehen, für große Orchester zu klein ist, um den vorgeschriebenen Abstand zwischen den Musikern einhalten zu können, und obendrein aktuell auch nur 250 Zuhörer pro Konzert erlaubt sind, haben die KuK-Verantwortlichen schweren Herzens die ersten drei Konzerte in dieser Spielzeit – geplant waren selbige für den 13. Oktober, 17. November und 8. Dezember – abgesagt. „Über den weiteren Verlauf der Konzertsaison 2020/21 können wir erst im Dezember entscheiden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Großtauschtag erst 2021 wieder

MÜHLHEIM (tmi). Corona verhindert weiterhin den monatlichen Tauschtag und auch den Großtauschtag (3. Oktober) der Briefmarkenfreunde Mühlheim in der Willy-Brandt-Halle. Die Philatelisten hoffen, dass der Monatstermin demnächst mit Besucher-Voranmeldung wieder stattfinden kann. Christian Böcker, Telefon (069) 872245 und Horst Kreis (06108) 72452, notieren diese. Der Jahreshöhepunkt kann erst 2021 wieder über die Bühne gehen. Auch im Internet (www.briefmarkenfreunde-muehlheim.de) können Fragen zu Marken, Ansichtskarten und Münzen geklärt werden.

Argumente gegen rechte Parolen

LANGEN (hsa). Unter dem Motto „Haltung, statt Spaltung!“ steht ein Argumentationstraining gegen rechte und rassistische Parolen, das vom örtlichen „Antifaschistischen Aktionsbündnis“ am Samstag (24. Oktober) von 10 bis 15 Uhr offeriert wird.

Digitaler Workshop

Dabei erfahren die Teilnehmenden, wie sie adäquat auf menschenverachtende oder demokratiefeindliche Äußerungen reagieren können. Da corona-bedingt Präsenzveranstaltungen schwierig durchzuführen sind, wird das Ganze in Form eines digitalen Workshops stattfinden. Anmeldungen sind bis Mittwoch (14.) per E-Mail (elsinger.raier@gmx.de) möglich.

Jubiläum

75

Jahre

XXXLutz

MANN MOBILIA

RED

SHOPPING WEEK

30-teilig für 6 Personen

60% SPAREN

149,95

58,79

MwSt. Vorteil

Preise gesenkt!

Kombi-Service „Tokyo“, Porzellan, je 6 Kaffeebecher, Müslischalen, Dessert-, Speise- und Suppenteller 72490004 149,95 58,79

Gutschein

bei Kauf ab 100 €

25 €

3)

Ausgenommen: siehe 3) + alle Werbeartikel

auf fast alles in den Abteilungen

☒Haushaltswaren & Accessoires

☒Gardinen

☒Heimtextilien

☒Leuchten

☒Teppiche

auch auf große Marken

14001A000

Gutschein

bei Kauf ab 1.000 €

500 €

4)

Ausgenommen: siehe 4) + alle Werbeartikel

14001A000

Gutschein

bei Kauf ab 2.000 €

1.000 €

4)

Ausgenommen: siehe 4) + alle Werbeartikel

14001A000

XXXLutz

MANN MOBILIA

15 Jahre Jubiläum in Eschborn

25 Jahre Jubiläum in Dreieich

50 Jahre Jubiläum in Wiesbaden

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser. Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE40-0-1
3) Gültig bei Neuaufrägen. Ausgenommen: alle Werbeartikel, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“, gekennzeichnete Artikel und Artikel der Abteilung Baby & Kinder, Gutscheinkauf, Bücher sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. Gültig bis 05.10.2020.
4) Gültig bei Neuaufrägen. Ausgenommen: alle Werbeartikel, bereits reduzierte Ware, in der Ausstellung als „Bestpreis“, „Bester Preis“, „Preishammer“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Artikel der Abteilung Baby und Kinder, Gutscheinkauf, Bücher sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Gültig bis 05.10.2020.

MI 30. SEPTEMBER

EGELSBACH

- **Ev. Kirche:** Hans Bollinger: Unterwegs in Polen, Autorenlésung, 8 Euro, 20 Uhr (*Reserv.: 06103-2027636*)

RÖDERMARK

- **Kulturhalle:** 250 Jahre Beethoven: Tatjana Ruhland, Flöte, Nina Karmon, Violine, Samuel Lutzker, Violoncello, Oliver Triendl, Klavier, 20 Euro, 20 Uhr (*Musikgemeinde Rödermark*)

DIEBURG

- **Römerhalle:** Ronya Othmann: Die Sommer, 12 Euro, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS,** Musikalische Weltenwandler zwischen Afrika und Europa, 25 Euro, 20 Uhr
- **Batschkapp, Sommergarten:** Stoned Immaculate, 14 Euro, 18 Uhr (*https://batschkapp.tickets.de*)
- **Die Fabrik:** Philip Huguet: Bleu-Blanc-Blues, 18 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller:** Mebus-Weinig-Duo, 15 Euro, 21 Uhr (*info@jazzkeller.com*)
- **Literaturhaus:** Karosh Taha: Im Bauch der Königin, 7 Euro, 19.30 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Carrington-Brown: Turnadot, Die erste und kleinste Brexit-Operette der Welt, 28,70 Euro, 20 Uhr
- **Romanfabrik:** Mulo Francel & Chris Gall: Mythos, 15 Euro, 20 Uhr

DO 1. OKTOBER

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Power Percussion, 24 Euro, 20 Uhr
- **Johannesgemeindehaus:** Disturbing the Peace: Geschichte und Entstehung der Gruppe Combatants for Peace, Filmabend, Eintritt frei, 19 Uhr

DARMSTADT

- **halbNeun-Theater:** Jens Neutag: Allein – ein Gruppenerlebnis, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **Künstlerkeller im Schloss:** Ralph Schwob: Tod im Gleisdreieck, Autorenlésung, 5 Euro, 19.30 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS,** Ensemble Modern - Saunders, Ustwolskaja, Ives, 30 Euro, 18/21.30 Uhr
- **Batschkapp, Sommergarten:** Basti Red & Heike Borufka: Verurteilt – der Gerichtspodcast live, 22 Euro, 17.30 Uhr (*https://batschkapp.tickets.de*)
- **Die Fabrik:** Frankfurt City Bluesband - fast unplugged, 18 Euro, 20 Uhr
- **Literaturhaus:** Abbas Khider: Palast der Miserablen, 12 Euro, 19.30 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Freiburger Theater Compagnie: Der Geizige, 26,60 Euro, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Tetra-Pack, die Comedy Show, 20 Uhr

WIESBADEN

- **Schlachthof:** Wladimir Kaminer & Die Antikörper, 24 Euro, 21 Uhr

FR 2. OKTOBER

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** All That We Want XIV: 90er-Party, 8,70 Euro, 18 - 22 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Cuba Boarisch 2.0, ab 18 Euro, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Capitol:** Lars Reichow: Ich! (*Vorpremiere*), 24,50 Euro, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Jazzkeller:** Huepa, Eintritt frei, 20 Uhr (*Reservierung: karten@jazzclub-roedermark.de*)
- **Theater & nedelmann:** Love Love Love, 18 Euro, 20 Uhr

RODGAU

- **Bürgerhaus Nd.-Rod.:** Michael Sens: Unerhört Beethoven, 17 - 22 Euro, 20 Uhr

GROSS-UMSTADT

- **Pfälzer Schloss:** Ihne Ihr 3 Faltigkeit: Hessische Weiblichkeit in Vollendung, 20 Euro, 20 Uhr (*www.gross-umstadt.de*)

DARMSTADT

- **Bessunger Knabenschule:** Zwischen Liebe und Zorn/Rockmusik in der DDR, eine Klangreise mit Lot-har Jahn, 10 Euro, 19.30 Uhr
- **halbNeun-Theater:** Die Oigeborne: Wenn nicht jetzt, wer dann!?, 20,80 Euro, 20.30 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS,** Annettes Daschsalon: Oh, die Schranken so eng und die Welt so weit, 31 Euro, um 17 und 19.30 Uhr
- **Jazzkeller:** Friday Night Club Jazz , 20 Euro, 21 Uhr (*reservierung.jazzkeller.com*)

- **Filmmuseum:** Stummfilm & Musik: Anna Boleyn (1920, R. Ernst Lubitsch); Klavierbegleitung: Uwe Oberg, 20 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Jo Van Nelsen: Ich bin so wild nach Deinem Erdbeermund, 26,60 Euro, 20 Uhr
- **Romanfabrik:** Plandé, Degen, Rek & Schiffelholz: Hommage à Joachim Kühn, 20 Euro, 20 Uhr

SA 3. OKTOBER

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** Schlachtplatte Spezial, 25,20 Euro, 20 Uhr (*Restkarten!*)

NEU-ISENBURG

- **Stadtbibliothek:** Peter Gülke: Mein Weimar, 8 Euro, 11 Uhr (*Reserv.: 06102-747400*)

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann:** Das Pu-bertier zieht aus, 18 Euro, 20 Uhr

RODGAU

- **Open World:** Thea Florea Jazz-Quartett, 19 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz:** The Blue Onions, 18 Euro, 20.30 Uhr

OFFENBACH

- **Capitol:** Kleiner Offenbacher Kultursaloon: t-raum: Alles Klärchen?, 20 Uhr; Theater: Rolf Miller: Obacht Miller – Se return of se normal one, 20 Uhr

DARMSTADT

- **halbNeun-Theater:** Die Igels, 23 Euro, 20.30 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS,** Neun Solist*innen der Kronberg Academy - Brahms, Mendelsohn, Wolf..., 40 Euro, 20 Uhr
- **Batschkapp, Sommergarten:** Oktoberfest, 10 Euro, 18 Uhr (*https://batschkapp.tickets.de*)
- **Jazzkeller:** Christoph Spendel Group, 20 Euro, 21 Uhr (*reservierung.jazzkeller.com*)
- **Neues Theater Höchst:** Konrad Beikircher: #Beethoven - dat dat dat darf!, 29,90 Euro, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten:** Bembers: Kaputt oder was?, 20 Uhr

SO 4. OKTOBER

LANGEN

- **Neue Stadthalle:** Reginas Gäste: Ines Geipel: Umkämpfte Zone 9,80 Euro, 17.30 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle:** Ungeheuer heiss, Komödie, 20 Euro, 18 Uhr

DIETZENBACH

- **Capitol:** Swing und mehr: Peter Glessings Remember Armstrong Allstars, 13,50 Euro, 12 Uhr

DAUERBRENNER

FRANKFURT: Die Dramatische Bühne: *Der Name der Rose* (9.10., 17.10., 23.10., 30.10., 20 Uhr, Katharinenkirche, Hauptwache; 20 €) • **Die Komödie:** *Bleib doch zum Frühstück* (8.10. bis 15.11.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 22,50 - 33 €; Infos: 069-284580) • **Fritz Rémond Theater:** *Extrawurst* (bis 18.10.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 19 - 30 €; Infos: 069-435166) • **Kellertheater:** *Oben* (2.10., 3.10., 9.10., 10.10., 23.10., 24.10., 4.12., 5.12., 15.1., 16.1.20.30 Uhr; 12 €) • **Kinder- und Jugendtheater Frankfurt:** *Der Zauberer von Oz* (3.10., 4.10., 17.10., 18.10., 23.10., 24.10., 25.10., 16 Uhr; ab 16,35 €) • **Papageno Theater:** *Pippi Langstrumpf* (bis 8.11.; 15 - 20 €); *Der Nussknacker* (ab 14.11.; 15 - 20 €) • **Theaterhaus/Löwenhof:** *Das Siebengestirn* (ab 6; 2. bis 9.10.), *Wo ist Feenland?* (ab 2; 15. - 18.10.), *Eine Schublade voller Briefe* (ab 9; 22.10., 23.10.), *Kind gesucht* (ab 7; 23.10. - 30.10.), *Struwwelpeter* (ab 6; 29. - 31.10.) • **The English Theatre:** *Switzerland* (bis 8.11.); di. - sa. 19.30 Uhr, so. 18 Uhr; 37 - 55 €) • **Theater Willy Praml:** *Antigone. Bocksgesang von Hölderlin nach Sophokles* (2.10., 4.10., 20 Uhr, 3.10 Uhr, 18 Uhr, Naxoshalle; 22 €)

AUSSTELLUNGEN

NEU-ISENBURG: Hausgeister!, bis 21.2.21 im Stadtmuseum Haus zum Löwen, fr. 17 - 20, sa. u. so. 11 - 17 Uhr (*Kuratorenführung: Fr., 2.10., 18.30 Uhr*)

SELIGENSTADT: Von Helden und anderen Menschen, Werke v. Claudia Kaak, Ingrid Jureit, Corinna Rosteck, Gudrun Cornford, Katja M. Schneider u. Manfred M. Rubrecht, bis 13.12. in der Galerie Kunstform im Alten Haus, Frankfurter Str. 13, fr. - so. u. feiertags 15 - 18 Uhr u. n. Vb. unter (06182) 92445. Eröffnung So., 4.10., 15 Uhr

GROSS-UMSTADT: Realität & Magie, Malerei v. Heidi Hoffmann, Objekte v. Walter Hoffmann, bis 25.10. in der Säulenhalle im historischen Rathaus, Markt 1, sa. u. so. 10 - 18 Uhr: Vernissage Fr., 2.10., 19 Uhr (*Anm. bis 1.10. an a.borchert@gross-umstadt.de*)

DARMSTADT: Flächig und Monochrom. Stille und Geste. **Druckgrafik von Robert Preyer um 1970**, bis 19.2.21 im Kunst Archiv, Literaturhaus, Kasino-str. 3, di., mi., fr. 10 - 13, do. 10 - 18 Uhr. Eröffnung So., 4.10., 11 Uhr (*vor dem Literaturhaus. Besichtigung in kleinen Gruppen möglich. Eintritt frei*)

- **10. Internationaler Waldkunstpfad Kunst/Natur/Identität**, 15 KünstlerInnen aus aller Welt präsentieren die Werke, die während eines dreiwöchigen Symposiums entstanden sind, bis 4.10. im Wald am Bollenfalltor, Klappacher Str. 145 (*https://iwz.waldkunst.com*)

FRANKFURT: Hauck & Bauer Cartoons (ab Fr., 2.10.), bis 7.3.21 im Caricatura Museum – Museum für Komische Kunst, Weckmarkt 17, di. u. do. - so. 11 - 18 Uhr, mi. 11 - 21 Uhr

- **Schaulust.** Niederländische Zeichenkunst des 18. Jahrhunderts (ab Do., 1.10.), bis 10.1.21 im Städel , Schaumainkai 63, di. u. fr. - so. 10 - 18, mi. u. do. 10 - 21 Uhr im Städel , Schaumainkai 63, di. u. fr. - so. 10 - 18, mi. u. do. 10 - 21 Uhr

Riesen-Flohmarkt
Sonntag, 04.10.2020 von 10-17 Uhr
Plungstadt, Plungen Welter, neben loom-Baumarkt, Mainstr. 128
☎ (0172) 7976 002 - www.geros-flohmarkt.de

RÖDERMARK

- **Dinjerhof:** Paul Batto jr. & Ondra Kriz, 11 Uhr (*blues@redroosterroedermark.de*)

OFFENBACH

- **Capitol:** Capitol Symphonie Orchester: Capitol Cinema Lounge: 1931 / Charlie Chaplin in Berlin, ab 36 Euro, 17 Uhr
- **Hafen 2:** Labasheeda, Nick And June, Spende, 16 Uhr

DARMSTADT

- **Centralstation:** Rolf Miller: Obacht Miller! - Se return of se normal one, 26,90 Euro, 19 Uhr
- **Theater Moller Haus:** Stefan Kollmeier, Improshow

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS,** Monologe: Christian Tetzlaff, Violine, Daniel Müller-Schott, Violoncello, Ulrich Matthes, Rezitation, 40 Euro, 15/17.30/20 Uhr
- **Jazzkeller:** Christoph Spendel Group, 20 Euro, 20 Uhr (*reservierung.jazzkeller.com*)
- **Neues Theater Höchst:** Onair: Identity - The Playlist of Life,, Vorpremiere, 29,90 Euro, 19 Uhr

MO 5. OKTOBER

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS,** Maurizio Pollini, Klavier - Brahms, Schönberg, Chopin, 55 Euro, 20 Uhr
- **Die Fabrik:** Jam Session mit Stefanie Hoevel & Martin Lejeune, 6 Euro, 20 Uhr

DI 6. OKTOBER

DARMSTADT

- **Centralstation:** Paulina Czienskowski: Taubenleben Euro, 8,40 Euro, 20 Uhr
- **Neues Theater Höchst:** Dave Davies: Ruhig Brauner, 29,90 Euro, 20 Uhr

MI 7. OKTOBER

DREIEICH

- **Bürgerhaus:** hr2-RadioLive-Theater: Old Shatterhand unter Kojoten, ab 16 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Centralstation:** Leif Randt: Allegro Pastell, Autorenlésung, 8,40 Euro, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Jazzkeller:** Nico Hering Trio, 15 Euro, 21 Uhr (*reservierung.jazzkeller.com*)
- **Neues Theater Höchst:** Pop-Kabarett Korff-Ludwig: Knallzucker, 26,60 Euro, 20 Uhr

Weichenstellung für Radfahrer

Stadtparlament segnet Radschnellweg-Trasse und umstrittene West-Variante ab

Von Harald Sapper

LANGEN. Einstimmig hat das Stadtparlament in seiner jüngsten Sitzung der aktuellen Planung zum Verlauf der Radschnellverbindung zwischen Frankfurt und Darmstadt im Bereich der Sterzbachstadt zugestimmt. Somit wird die Trasse als nächstes von der Egelsbacher Gemarkungsgrenze über die Goethe- bis zur Walter-Rietig-Straße fertiggestellt. Baubeginn soll im Frühjahr 2021 sein. Umstrittener war hingegen die als Zubringer zur Radschnellverbindung gedachte ergänzende Wegführung westlich der Bahnlinie. Diesem Vorhaben erteilten CDU, Grüne, FDP und UWFB grünes Licht, während SPD, NEV sowie die beiden Solisten Joost Reinke (parteilos) und Marianne Wurm (Linke) auf die Bremse traten. Doch mit 22:17 Stimmen erhielt auch diese Vorlage letztendlich eine Mehrheit.

Diese Nord-Süd-Verbindung für Pedaleure soll direkt an den Bahngleisen entlang (wo aktuell schon ein Trampelpfad verläuft) von der Brücke, die über die Bahntrasse führt, bis südlich der Haydnstraße mit Anschluss an die Straße ins Loh ausgebaut werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 700.000 Euro, allerdings wird mit Fördermitteln vom Land Hessen in Höhe von 70 Prozent der Gesamtsumme (also 490.000 Euro) kalkuliert. Sollte das Geld aus Wiesbaden allerdings nicht fließen



ÜBER DIESE KLEINE TRASSE SOLLEN SIE KOMMEN: Der Trampelpfad westlich der Bahnstrecke soll zum Radweg ausgebaut werden.
Foto: Schaible/Stadt Langen

oder die für das Projekt benötigten Grundstücke am südlichen Ende der Strecke in Höhe der Lohschneise sich nicht in städtischem Besitz befinden, wird der geplante Ausbau des Radweges nicht umgesetzt. In Anbetracht dieser Einschränkung sah Thilo Kaufmann keinen Grund, der Vorlage nicht zuzustimmen. „Wenn wir Flächen kaufen müssten, wird’s nichts mit diesem Projekt, aber wenn alles wie geplant läuft, schaffen

wir für Radfahrer eine Verbindung fast ohne Kreuzung“, geriet der Grüne bei diesen Aus-sichten fast ins Schwärmen. Zugleich verwies er darauf, dass die von Kritikern des Projektes als bereits bestehende Alternative erwähnte parallel verlaufende Berliner Allee „mehrere neu-ralgische Punkte aufweist“. Insofern gelte für die West-Variante die Maxime: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Auch Christian Gött bezeichnete

Drei Säulen für den Erfolg

Dreieicher Grüne haben Programm für nächstjährige Kommunalwahl fertig

DREIEICH (hsa). Aller guten Dinge sind drei. Diese Maxime haben auch die örtlichen Grünen bei der Aufstellung ihres Wahlprogramms für die nächstjährige Kommunalwahl beherzigt. Denn beim Urnengang am 14. März 2021 will die Öko-Partei mit einer Mischung aus Ökologie, Sozialem und Ökonomie punkten. „Unser politisches Handeln basiert auf den drei Säulen gesundes Klima, intakte Wirtschaftslage und soziales Miteinander“, erläutert Vorstands-sprecherin Linda Hein. Und selbstverständlich habe man stets die Nachhaltigkeit aller Maßnahmen im Fokus.

Sechs Teams haben an dem knapp 30 Seiten starken Dokument gearbeitet, das sich nun in der Endabstimmung befindet. „Alle Mitglieder bekommen das Wahlprogramm vorab und können ein Feedback geben. Die endgültige Version wird dann am 29. September in einer Videokonferenz von unseren Mitgliedern beschlossen“, skizziert Hein den weiteren zeitlichen Rahmen. Ihren Angaben zufolge sind neben einer konsequenten

Klimapolitik sowie gesunden und gerechten Lebensbedingungen auch wirtschaftliche und soziale Themen Schwerpunkte des Programms: Familien und die Kinderbetreuung sowie Senioren und Jugendliche hätten die Grünen besonders im Blick. „Der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuung ist eine enorme finanzielle Herausforderung“, meint Fraktionsmitglied Astrid Paluch, die sich auch weiterhin für das Antragsrecht des Jugendparlaments starkmachen will: „Das stärkt demokratisches Denken.“ Für Jugendliche wollen die Grünen einen neuen Treff mit offenen Angeboten schaffen. Beim Wohnungsbau – ob öffentlich oder privat – streben die „Ökos“ eine Quote von mindestens 30 Prozent geförderter Wohnungen an, bei der Mobilität das gleichberechtigte Neben- und Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Vor allem die Situation für Fußgänger und Radfahrer gelte es zu verbessern, meinen die Grünen.

Ihnen (wie auch vielen anderen Menschen) wurde durch die Corona-Pandemie eigenen Angaben zufolge eindrücklich vor Au-

gen geführt, wie verletzlich unsere Gesellschaft ist. „Nur Einsicht, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein werden uns durch die Zeit der Pandemie tragen und künftig auch dabei helfen, den Klimaschutz in Dreieich voranzutreiben. Denn: Wenn die Pandemie vorüber ist, bleibt die Klimakrise zu bewältigen – sie bedroht uns alle in vielfältiger Weise“, erklärt Co-Sprecher Peter Süsmuth. Für Fraktionssprecher Roland Kreyscher werden daher die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie und der Klimakrise die nächste Wahlperiode prägen: „Die städtischen Finanzen aus-zutarieren, wird wohl ein Kraftakt, wie wir ihn noch nie hatten. Die wichtigsten sozialen, ökolo-tischen und wirtschaftlichen Aufgaben zu bewältigen und oh--ne Neuverschuldung auszukom-men, scheint derzeit kaum mög-lich, trotz Finanzspritzen aus Wiesbaden. In unserem Pro-gramm gehen wir daher auf diese Problematik ein.“ In den kommenden Jahren soll-ten nach Ansicht der Sonnenblu-men-Partei auch konsequent die Chancen der Digitalisierung für

das Rathaus, die Bürger und die Wirtschaft genutzt werden. „Digi-talisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern soll unter anderem Verwaltungsprozesse und Bürgerdienste verbessern. Auch der örtliche Handel muss seine Angebote auf das Internet ausweiten und sich stärker ver-netzen, um bestehen zu können. Der Wirtschaftsförderung und dem Citymanagement kommen dabei große Bedeutung zu“, stellt Linda Hein fest. Welche Personen dem Wahlpro-gramm der Grünen ihr Gesicht geben werden, soll im Übrigen am 31. Oktober bei der Aufstel-lung der Kandidatenliste festge-legt werden. Laut Kreyscher ist dabei mit einer Verjüngung der Fraktion zu rechnen, „da sich auch sehr junge Leute am vorde-re Plätze bewerben“. Als Spit-zenkandidatin wird Linda Hein ihren Hut in den Ring werfen. Ganz generell zeigen sich die „Ökos“ zuversichtlich, dass sie mit einem schlagkräftigen Mix aus erfahrenen Kräften und jun-gen Leuten sowie einer guten Mischung aus Frauen und Män-nern in den Wahlkampf ziehen werden.

Straßenbau: „Sanierungsoffensive“

Honka (CDU) verweist auf Projekte in „seinem“ Wahlkreis

KREIS OFFENBACH (mö). Dem geliebten Vierbeiner bei Verlet-zungen schnell und gezielt hel-fen: Das können Hundehalter, wenn sie ein Seminar-Angebot der Johanniter nutzen. Die Schu-lung „Erste Hilfe am Hund“ geht am Sonntag, 25. Oktober, von 8.30 bis 15 Uhr im Johanniter-haus, Borsigstraße 56, in Rodgau über die Bühne. Verlangt werden 70 Euro pro Teilnehmer. Wer sich näher informieren und anmel-den möchte, erreicht Ansprech-partner unter der Rufnummer (06106) 871016.

325 Millionen Euro verwirklicht werden.“

Grundhafte Erneuerung

Für die hiesigen Kommunen be-deute dies, dass folgende Projek-te angepackt werden könnten: die grundhafte Erneuerung der Landesstraße 3317 zwischen Neu-Isenburg und der An-schlussstelle Neu-Isenburg für 1.000.000 Euro sowie für 140.000 Euro die grundhafte Erneuerung der L 3313 zwischen Sprendlin-

gen und Neu-Isenburg“, zählt Honka auf. Bereits im Programm der „Offen-sive“ enthalten seien außerdem die Instandsetzung der Unterföhrung im Zuge der L 3117 bei Neu-Isenburg für rund 300.000 Euro sowie die Deckenerneuerung der L 3317 zwischen Dreieichenhain und Sprendlingen für 60.000 Euro. Zu den Maßnahmen des Landesprogramms zählen die Sa-nierung von Ortsdurchfahrten, der Ausbau freier Strecken und der Umbau von Knotenpunkten.



Großer Bau in Heusenstamm: Arbeiten auf der Zielgeraden

HEUSENSTAMM (kö). Knapp zwei Jahre sind vergangen. Damals, Ende 2018, hatten Vertreter der Friedrich-Baur-Stiftung in Heusenstamm die Parole „Wir lassen abreißen und im großen Stil neu aufbauen“ ausgerufen. Die Ankündigung bezog sich auf ein Grundstück an der Leibnizstraße, auf dem einst das Baur-Kaufhaus den südwestlichen Abschluss des Einkaufszentrums „Alte Linde“ markierte. Mittlerweile ist der Komplex längst Geschichte und ein neues, nicht minder wichtiges Ensemble (Foto) hat Einzug gehalten. Das Projekt, das mit stattlichen Investitionskosten von rund 17 Millionen Euro veranschlagt wurde, biegt allmählich auf die Zielgerade ein. Das bedeutet konkret: Zur Jahreswende 2020/2021 soll der neue Baukörper den letzten Feinschliff erhalten und anschließend seiner Bestimmung übergeben werden.

47 Mietwohnungen unterschiedlicher Größenord-

nung (Zwei-, Drei- und Vierzimmer-Appartements) sowie einige Büros, Praxen und gewerbliche Adressen sieht der Belegungsplan vor. Auch der Textilanbieter KiK, der schon im Vorgängergebäude mit einer Filiale vertreten war, zählt zum Kreis derjenigen, die einziehen werden. Um die Suche nach Mietern kümmert sich der in Dreieich ansässige Immobilien-Dienstleister „Vetter & Partner“. Für über die Hälfte der Einheiten habe man bereits künftige Bewohner gefunden. Gesucht und ausgewählt werde ohne Eile und mit Bedacht, denn schließlich seien soziale Aspekte stark zu gewichten. Eine gutnachbarschaftliche Gemeinschaft solle das Haus bevölkern, betont Jenny Singer, die den Prozess der Belegung federführend koordiniert und sich freut, dass trotz der Corona-Rahmenbedingungen bislang ein Baufortschritt nach Plan zustande gekommen ist.

Foto: Markus Jordan

25 neue Wohnungen für ältere Menschen

Neues Haus mit Rund-um-Service in Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (air). Für ältere Menschen ist es schwer, eine Wohnung zu finden. Wo kann man schon im Erdgeschoss ohne Stufen wohnen, wo gibt es einen Fahrstuhl, wo barrierefreie Bäder und Balkone, die auch Rollstuhlfahrer nutzen können? Auf einem ehemaligen städtischen Grundstück „An den Schulwiesen 4“ entstehen jetzt hinter der Senioreneinrichtung Haus „Am Erlenbach“ 25 seniorengerechte Wohnungen. Das Mehrfamilienhaus wird nach Angaben des Magistrates von der Werkmann Gesellschaft als Bau-träger errichtet.

„Servicewohnen 60 plus am Bansa-park“ nennt sich das Projekt, das in rund zwei Jahren fertig sein soll. Die Rodungen auf dem Gelände laufen bereits. Zur Beruhigung der Naturschützer teilt der Magistrat mit, dass die große Eiche auf dem Nachbargrundstück erhalten bleibe.

Neben den 25 altersgerechten Mietwohnungen entstehen ein großer Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen und eine Tiefgarage. Die Belegungsrechte für die Seniorenwohnungen bekommt die Stadt Neu-Isenburg. „Wir kommen mit dem Haus unserem Ziel

näher, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben, so lange wie möglich zu Hause, zu ermöglichen“, sagte Bürgermeister Herbert Hunkel bei der Vorstellung des Projektes. Seinen Angaben zufolge gibt es in der Stadt derzeit 269 Seniorenwohnungen mit Belegungsrechten der Stadt.

In dem neuen Haus kann ein Rund-um-Service gebucht werden. Dafür sei die Gesellschaft „Mission Leben – Im Alter“ zuständig, die das benachbarte Altenpflegeheim Am Erlenbach betreibt und mit der ein Rahmenvertrag vereinbart wurde. Die buchbaren Leistungen sehen wie folgt aus: pflegerische Notfallversorgung, Vermittlung von Diensten und Hilfen im jeweiligen Einzelfall, ein 24 Stunden Notrufservice, der in Notfällen eine adäquate Erstversorgung sicherstellt beziehungsweise eine Weiterbehandlung durch einen Arzt oder die Einweisung in ein Krankenhaus veranlasst. Die monatliche Nettomiete beträgt laut Magistrat 14 Euro pro Quadratmeter. Interessenten können sich im Rathaus auf eine Liste setzen lassen bei Cornelia Mateos, Telefon (06102) 241-501, E-Mail: conny.mateos@stadt-neu-isenburg.de.

Werke von Bach und Mendelssohn

NEU-ISENBURG (red). „Meine Seele dürstet nach Gott“ – so ist ein Konzert mit Werken von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy überschrieben, das am Sonntag (4. Oktober) um 17 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche Neu-Isenburg (Friedrichstraße 94) stattfindet.

Arien aus Elias und Paulus

Die Weilburger Sopranistin Doris Hagel singt Arien aus den Oratorien „Elias“ und „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Gesänge aus dem Schemellischen Gesangbuch von Johann Sebastian Bach. Umrahmt wird das Programm von Orgelwerken beider Komponisten, gespielt von Gabriele Urbanski. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Gemeinde bittet aber um eine Spende am Ausgang. Es gelten die derzeitigen Hygienevorschriften. Wegen der begrenzten Platzanzahl gibt es vorab kostenfreie Platzkarten, die montags und donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr in der Johannesgemeinde abgeholt oder per Mail unter G.Urbanski@Ev-Johannessgemeinde.de vorbestellt werden können.

Gefiederte Hilfe im Wald

OWK-Jugend will Eichelhäbertische aufstellen

GROSS-UMSTADT (mpt). Der Eichelhäher ist ein Singvogel, der in etwa die Größe einer Taube hat und zur Familie der Rabenvögel gehört. Er kommt in so gut wie jedem Wald vor und kann im Herbst bis zu 5.000 Eicheln und Nüsse verstecken. Diese Eigenschaft kann man sich bei der Eichelsaat zunutze machen, denn der Eichelhäher findet nicht alle Eicheln wieder, die er versteckt. So kann aus manch verstecktem Saatgut ganz automatisch eine schöne Eiche wachsen – ohne dass der Mensch seine Hände im Spiel hat.

Vor diesem Hintergrund hat das Forstamt Dieburg ein Hilfskonzept zur Aufforstung des Stadt-



Sogenannte „Hähertische“ sollen im Umstädter Wald künftig den Eichelhäher anlocken.

Foto: Stadt Groß-Umstadt

waldes entwickelt: Dieses sieht unter anderem vor, dass die örtliche OWK-Jugend fünf Eichelhäbertische für den Groß-Umstädter Stadtwald baut, die noch in diesem Monat in geschädigten Bereichen des Umstädter Waldes aufgestellt werden sollen. Dabei handelt es sich um Reviere, die durch die Trockenheit aufgelichtet wurden und in denen wenige oder gar keine Eichen stehen. Ab Oktober werden die Hähertische dann mit Eicheln befüllt, die dann von fleißigen Vögeln im Wald versteckt werden sollen. Im September kommenden Jahres sollen die neuen jungen Eichen im Umfeld der Hähertische in einer Bürgeraktion markiert und so geschützt werden.

Jubiläum

75

Jahre

XXX

Lutz

MANN MOBILIA

Bis mindestens 05.10. 2020

Küchentester gesucht!

Gleich Termin vereinbaren: 0931 - 359 550 300 (Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr)

oder Online unter: xxxlutz.de/termin

Im Rahmen unseres Jubiläums erhalten die ersten 75 Küchen-Käufer ihre frei geplante Küche zum halben Preis.

In der Zeit vom 21.09.2020 bis mindestens 05.10.2020 suchen wir im Auftrag unserer Küchen-Hersteller, an all unseren Standorten, für eine regionale Marktanalyse jeweils 75 Küchen-Tester. Als Küchen-Tester müssen Sie lediglich bis zwei Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen. Bitte beachten Sie: Bei diesen sensationellen Preisvorteilen müssen wir die Aktion im Zeitraum vom 21.09.2020 bis mindestens 05.10.2020 auf 75 Küchen-Tester pro Standort beschränken, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind. Für alle Kunden, die diesmal nicht zu den ausgewählten Küchen-Testern gehören, halten wir aktuell weitere verlockende Jubiläumsangebote in allen unseren Abteilungen bereit. Wer Lust auf neue Wohnideen hat, profitiert jetzt bei uns von tollen Jubiläumsaktionen, ausgezeichnetem Service und besten Möbeln zu einmaligen Jubiläumspreisen. Darüber hinaus lockt unser XXXL Restaurant mit frischen und kulinarischen Köstlichkeiten. Schauen Sie mit Ihrer Familie in Ihrem Möbelhaus vorbei.



Für Küchentester:

auch für E-Geräte

frei geplante Küche zum

1/2 Preis

S)

XXXL Markenauswahl

novel

BOSCH
Technik fürs Leben

SCHOCK

SAMSUNG

moderano
RAUM FÜR MÖBEL

Lechner

BLANCO

EFF
KÜCHEN AUS LEIGENGSCHAFT SEIT 1877

Dieter Knoll
Collection

next125

SIEMENS

Villeroy & Boch
1748

nolte
KÜCHEN

AEG

FRANKE

systemceram
Keramik-Küchengeräte

TEAM 7
c'elina

OSTER
KÜCHE

XXXLutz
MANN MOBILIA

15 Jahre Jubiläum in Eschborn

25 Jahre Jubiläum in Dreieich

50 Jahre Jubiläum in Wiesbaden

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE40-0-i

S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, "Bestpreis", "Bester Preis", „Preishammer“ und „Dauertiefpreis“-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Soweit anwendbar, nur mit dem „10%-Jubiläumsrabatt“ kombinierbar, keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. Gültig bis mindestens 05.10.2020.

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

Kita-Gebühren werden erhöht

Parlamentsmehrheit beschließt zehnprozentige Anhebung zum 1. Januar 2021

Von Harald Sapper

LANGEN. Eltern, deren Nachwuchs die städtischen Kindertagesstätten besucht, müssen dafür ab dem nächsten Jahr tiefer in die Tasche greifen. Denn bei seiner jüngsten Sitzung hat das Stadtparlament mit den Stimmen von CDU, NEV, FDP, UWFB und Joost Reinke (fraktionslos) eine zehnprozentige Erhöhung der Kita-Gebühren zum 1. Januar 2021 beschlossen. Grüne, SPD und die Linke-Solistin Marianne Wurm hingegen lehnten die Vorlage des Magistrats ab.

Kurz nachdem die „Krach-Demo“ wegen des dramatischen Mangels an Betreuungsplätzen vor der TV-Turnhalle am Jahnplatz über die Bühne gegangen war (die *Dreieich-Zeitung* berichtete), kam es in dem altherwürdigen Gemäuer zu einem verbalen Schlagabtausch zwischen Befürwortern und Gegnern eines Drehs an der Gebührenschräube. Zu Letzteren zählte Martina Dröll, die im Namen der Grünen darauf hinwies, dass höhere Ge-

bühren vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die viele Menschen in Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit gestürzt habe, „ein ganz schlechtes Signal an die Eltern“ wäre. Laut der Fraktionsvorsitzenden der „Öko-Partei“ müsste vielmehr die beitragsfreie Betreuung das Ziel sein: „Nur das würde die Chancengleichheit in unserem Bildungssystem sichern.“ Statt einseitig die Eltern zu belasten, sollte lieber die Grundsteuer um zehn Prozentpunkte erhöht werden. „Das würde jeden Langener 15 Euro mehr im Jahr kosten, und dann wäre Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe auf alle Schultern verteilt“, so Dröll. Auch die SPD sprach sich in Person von Margrit Jansen für eine Abschaffung der Kita-Gebühren aus, wie es das Stadtparlament schon 2017 in einer Resolution einstimmig gefordert hatte. Und gerade in diesen schwierigen Zeiten sei es notwendig, die Bürger zu entlasten. „Denn wir müssen solidarisch mit den Geringverdienern sein und jedem

Kind die beste Bildung von Anfang an gewährleisten“, sagte die Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten und wandte sich zudem dagegen, „anstehende Tarifierhöhungen den Eltern aufzubürden“. In diese Kerbe hieb auch Marianne Wurm (Linke): „Das Recht auf Bildung muss in den Kitas ebenfalls gelten, die deshalb komplett und nicht nur sechs Stunden gebührenfrei sein sollten.“ Dies wäre in der Tat wünschenswert, erwiderte Christian Jaensch, „aber es funktioniert nicht, weil Bund und Land, die eigentlich verantwortlich sind, hier nicht mitspielen“. Von daher sei die „sehr maßvolle Erhöhung der Kita-Gebühren auch in Anbetracht der zusätzlichen Kosten durch Tarifierhöhungen der richtige Schritt“, sagte der FDP-Fraktionsboss. Zumal die Anhebung um zehn Prozent, nach der die Eltern laut Jaensch künftig 8,82 Euro mehr im Monat berappen müssen und die immerhin gut 160.000 Euro in die chronisch leere Kasse der Kommune spült, auch „ein gutes Signal in Rich-

tung der Aufsichtsbehörden, die unseren Haushalt genehmigen müssen“. Ähnlich beurteilte Christian Gött den Sachverhalt. „Der Gesamtelternbeirat hat signalisiert, dass er mit der Erhöhung einverstanden ist, deshalb sollten wir sie auch umsetzen“, erklärte der CDU-Frontmann, der vor allem mit den „Sozis“ hart ins Gericht ging und ihnen vorwarf: „Sie sagen nicht, was die Lösung unserer finanziellen Probleme sein könnte, sondern formulieren nur Wünsche und ziehen sich so aus der Verantwortung.“ Für die NEV warb Evelyn Beer um Zustimmung zum Zehn-Prozent-Plus, indem sie daran erinnerte, dass die ursprünglich auch vorgesehene automatische Anhebung der Gebühren um drei Prozent ab 2022 erst einmal vom Tisch sei, während Yvonne Hartwig (UWFB) der Ansicht war, „dass die Argumente für die Erhöhung überwiegen“. Vor allem rücke dadurch die Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht näher.



„Willkommen bei den Hartmanns“ in zwei Aufführungen

LANGEN (hsa). Simon Verhoevens Kino-Kassenschlager „Willkommen bei den Hartmanns“ zieht offenkundig auch das Theaterpublikum magisch an. Denn weil laut einer Ankündigung eine „riesige Kartennachfrage“ herrscht, wird die Komödie am Samstag (10. Oktober) gleich zweimal in der Stadthalle aufgeführt: ab 17 und ab 20 Uhr. Zum Inhalt: Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und enttäuschte Ehefrau, ist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und sinnvollen Beschäftigung fürs Alter. Warum also nicht soziales Engagement beweisen und einem „armen“ Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Nicht nur Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, ist von dieser Idee nur mäßig begeistert,

auch ihre beiden Kinder sind mehr als skeptisch. Sohn Philipp, ein geschiedener Workaholic mit anstrengend pubertierendem Sohn, hat selbst Probleme genug; Sophie, seine Schwester, gerade Pech im Langzeitstudium und in der Liebe sowie Stress mit dem Vater. Allen Konflikten zum Trotz entscheidet sich die Familie schließlich für die Aufnahme eines Flüchtlings, dem afrikanischen Asylbewerbers Dialo – und das führt zu jeder Menge Verwicklungen. Vorverkaufskarten zu Preisen zwischen 28,40 und 30,60 Euro sind im „Mister Travel“-Reisebüro, im Buchladen am Lutherplatz und im Internet (www.adticket.de) erhältlich, an der Abendkasse sind die Tickets noch etwas teurer.

Foto: Matthias Stutte

ZUHAUSE GESUCHT

Vier kleine Meerschweinchen-Brüder dürfen jetzt umziehen

SELIGENSTADT (mpt). Die vier Meerschweinchenbrüder Zafar, Zasu, Zeus und Zorro verdanken ihr Dasein einer verpatzten Kastration. Ihr Lebensstart war zwar etwas holprig, doch durften sie beim TSV Seligenstadt ihre Kindergartenzeit ganz ausgiebig genießen – eifrig bewacht vom stolzen Meerschweinchen-Papa Chicco. Inzwischen sind die Kleinen vier Monate alt, zu stattlichen Jung-Meerschweinchen herangewachsen und ab sofort auszugsbereit. Zasu war und ist der kleinste der Brüder und immer noch ein Sorgenkind, er hat manchmal Probleme beim Laufen. Deshalb sollte sein Gehege zwar groß, aber ohne größere Hürden, Stufen oder Rampen gestaltet sein. Mehr über die vier erfahren Interessenten beim TSV Seligenstadt unter Telefon (06182) 26626, oder auf der Homepage www.tsvseligenstadt.de.

Foto: TSV Seligenstadt



LANGEN (hsa). Mit der Komödie „Ungeheuer heiß“ wird am Donnerstag (8. Oktober) die neue Boulevard-Saison in der Stadthalle eröffnet. In dem Stück der schwedischen Autoren Lars und Krister Classon geht's um Verfehlungen (Lisa hatte in einem Hotel ein heißes Erlebnis mit einem Fremden), Verwirrungen (Lisas Schwester Ulla bringt ihren neuen Freund mit, der in der Nacht zuvor in einem Hotel gewesen war...) und Verwechslungen (bei Ullas neuem Freund handelt es sich zwar entgegen Lisas Befürchtungen nicht um ihr Liebesabenteuer, aber der junge Mann erzählt von seinem



SPIELT EINE HAUPTROLLE: Marie Theres Kroetz-Relin. Foto: Detlev Schneider

Kollegen – und damit ist Lisas Hoffnung von einem ruhigen Abend zunichte). Wegen der „riesigen Kartennachfrage“ gibt es zwei Vorstellungen, die um 17 beziehungsweise 20 Uhr beginnen und mit einer ganzen Riege erstklassiger Schauspieler aufwarten, darunter Markus Majowski, Marie Theres Kroetz-Relin und Kerstin Fernström. Vorverkaufskarten zu Preisen zwischen 28,40 und 30,60 Euro sind im „Mister Travel“-Reisebüro, im Buchladen am Lutherplatz und im Internet (www.adticket.de) erhältlich, an der Abendkasse sind die Tickets noch etwas teurer.



Für Schule und Staat eine Provokation: Kurt (Tom Gramenz) und seine Klassenkameraden halten eine Schweigeminute für Ungarn ab. Lars Kraume schrieb das Drehbuch zu „Das schweigende Klassenzimmer“ nach dem Sachbuch von Dietrich Garstka, der tatsächliche Ereignisse in seiner ehemaligen Schulklasse protokollierte. Kraume führte zudem Regie. Fotos (2): ZDF/Julia Terjung

Nur Schweigen

Die Aktion einer ostdeutschen Schulklasse zieht heftige Konsequenzen nach sich

(LS) **Man schreibt das Jahr 1956. In Ungarn ist der Volksaufstand ausgebrochen. Als Abiturienten im ostdeutschen Stalinstadt dies mitbekommen, setzen sie ein Zeichen.**

Von den Ereignissen in Ungarn erfahren die Schüler Theo (Leonard Scheicher) und Kurt (Tom Gramenz) bei einer kur-



Stärkt den Schülern den Rücken: Hermann Lemke (Ronald Zehrfeld), Kurts Vater.

zen Reise nach West-Berlin. Zurück im Osten, hören sie, dass im Westsender RIAS zu landesweiten Schweigeminuten aufgerufen wird. In großer Einigkeit beschließt die Klasse, eine Demonstration dieser Art im Geschichtsunterricht abzuhalten.

Die Folgen sind dramatisch. Schüler und Eltern werden von staatlicher Seite massiv unter Druck gesetzt, der Volksbildungsminister erscheint vor der Klasse und stellt ihr ein Ultimatum. Den 2018 entstandenen Kinofilm „Das schweigende Klassenzimmer“ zeigt das ZDF am Dienstag, 13. Oktober, 20.15 Uhr (ab 12. Oktober in der ZDFmediathek).

Von Chemtrailern und Flacherdlern

Harald Lesch und Dirk Steffens spüren der Entstehung und Ausbreitung von Verschwörungstheorien nach / Viele historische Vorbilder

(LS) **Verschwörungstheorien sind zurzeit ein großes Thema. Im Zuge der Corona-Pandemie tauchen immer mehr solcher Ansichten auf, die bisweilen jeder rationalen Grundlage**

entbehren. Allerdings ist diese Erscheinung nichts Neues, wie der Astrophysiker Harald Lesch und der Wissenschaftsjournalist Dirk Steffens überzeugend nachweisen.

In „Terra X: Ein Fall für Lesch und Steffens“ gehen die beiden unter dem Motto „Streiten für die Wahrheit“ auf die Suche nach der Entstehung und Ausbreitung von Verschwörungsmythen (ZDF, Sonntag, 18. Oktober, 19.30 Uhr). Dabei wird deutlich, dass diese ihren Ursprung nicht selten in einem besonders stark ausgeprägten Machtinteresse haben. So kam es beispielsweise im Mittelalter zur Verfolgung der Tempelritter. Mithilfe übler Beschuldigungen und Verunglimpfungen wurde der Orden schließlich beseitigt.

Heute ranken sich Verschwörungstheorien etwa um den Klimawandel, der bereits vor Jahrzehnten von der Öl-Lobby zum Schaurmärchen erklärt wurde, oder auch um sogenannte Chemtrails. Dabei soll es sich nicht um Kondensstreifen, sondern um giftige Wolken handeln, die von einer Interessengruppe gezielt ausgebracht werden.



Auf ihrer aufregenden Reise durch die Welt der Verschwörungstheorien haben Harald Lesch (rechts) und Dirk Steffens enormen Diskussionsbedarf (in der ZDFmediathek bereits ab Freitag, 16. Oktober). Fotos (2): ZDF/Martin Christ

Platt wie eine Flunder?

Es gibt sie tatsächlich, die „Flacherdler“, die behaupten, dass die Erde eine Scheibe sei. Mit einem simplen Experiment am

Ratzeburger See, das leicht nachzumachen ist, beweisen Lesch und Steffens, dass dieser Theorie jegliche Grundlage fehlt.



Kann man am Himmel bewusst giftige Wolken erzeugen? Gemeinsam mit dem erfahrenen Piloten Uwe Wendt geht Dirk Steffens auf Spurensuche.

Was geschah mit Königin Nofretete?

Gewiss ist, dass Nofretete die Ehefrau des Pharaos Echnaton war und im 14. Jahrhundert vor Christus lebte. Ihre weltbekannte Büste steht im Neuen Museum in Berlin. Ob es sich bei der „Younger Lady“ genannten Mumie, die im Tal der Könige gefunden wurde, um Nofretete handelt, ist bis heute unklar.



Die berühmte Büste der Nofretete ist im Neuen Museum in Berlin zu bewundern. Foto: ZDF/Markus Schreiber

Modernste Technologie

Die ZDFInfo-Doku „Das Geheimnis der Nofretete – Stolz Königin ohne Grab?“ begleitet Wissenschaftler bei ihrem Bemühen, mithilfe modernster Technologie Licht in das Leben der Pharaonen-Gattin und die Umstände ihres Todes zu bringen. Sendung am Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr.



German Doctors e.V.
Tel.: +49 (0)228 387597-0
Fax: +49 (0)228 387597-20
info@german-doctors.de
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF33HAN
www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a
53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über German Doctors e.V.
☐ über eine Projektpatenschaft

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
E-Mail _____





Willi Jakobi mit 87 Jahren gestorben

Langen trauert um verdienstvollen Bürger

LANGEN (hsa). Die Stadtverwaltung trauert um Willi Jakobi. Der frühere Leiter des damaligen Haupt- und Personalamts, der 47 Jahre lang im Rathaus tätig, vielen als Standesbeamter bekannt und 1994 in den Ruhestand gegangen war, ist in der vorletzten Woche im Alter von 87 Jahren gestorben. Er hinterlässt seine Frau, zwei Schwiebertöchter und vier Enkelkinder.

Der gebürtige Langener, der an Heiligabend 1932 das Licht der Welt erblickte, besuchte bis 1947 die örtliche Volksschule und begann noch im gleichen Jahr seine Lehre bei der Stadtverwaltung. Drei Jahre später startete er seine Karriere im Standesamt. Nach einer Fortbildung wurde Willi Jakobi 1961 zum Stadtspektor und kurze Zeit später zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Es folgten ein Lehrgang für Standesbeamte und der Aufstieg zum Amtsrat. Ganz nebenbei trat er 1968 sein Ehrenamt als Stadtrat im benachbarten Dreieichenhain an, wo er bis zuletzt lebte.

1973 bestellte ihn Bürgermeister Hans Kreiling zum Hilfspolizeibeamten im „Amt für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr“, dessen Leitung er im Jahr 1980 übernahm. Kurz nach seinem 40-jährigen Dienstjubiläum im Jahr 1987 wurde Willi Jakobi schließlich die Leitung des Haupt- und Personalamtes übertragen. Bis zu seiner Pensionierung fielen damit während seiner Laufbahn das Standesamt, das Meldewesen, das Ordnungsamt und weitere zentrale Funktionen in seinen Aufgabenbereich.

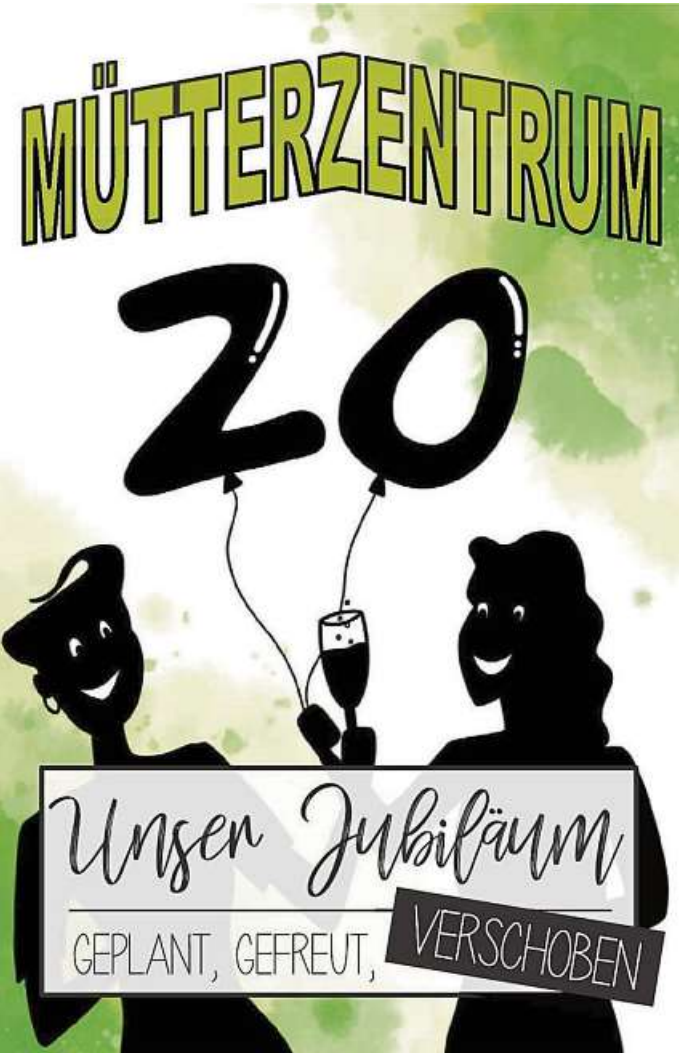


FÜHRUNGSFIGUR: Willi Jakobi, früherer Haupt- und Personalamtsleiter der Langener Stadtverwaltung, ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Foto: Familie Jakobi

Der Verstorbene sei eine Führungspersönlichkeit gewesen und habe sich stets durch Sorgfalt und Fürsorge ausgezeichnet, wird Bürgermeister Jan Werner in einem Nachruf zitiert. Nach seiner Karriere im Rathaus widmete sich Willi Jakobi verstärkt der Heimatpflege. Über 60 Jahre lang war er Mitglied des Langener Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV), für den er seit 28 Jahren zusätzlich im Beirat saß. Der VVV-Vorsitzende Walter Metzger sagt: „Mit Willi Jakobi verlieren wir einen engagierten Mitstreiter. Bis ins hohe Alter nahm er aktiv an der Vereinsarbeit und an geselligen Veranstaltungen teil und bereicherte unsere Arbeit mit seinem enormen Wissen um unsere Stadt. Seine Worte hatten in der Beiratsarbeit Gewicht und werden fehlen.“

Online-Auktion für Fundsachen

LANGEN (hsa). Das städtische Fundbüro führt ab Donnerstag (22. Oktober) wieder eine Internet-Auktion durch, bei der ab 18 Uhr neben Fahrrädern auch Uhren, Schmuck, ein Fahrradanhänger und ein Lautsprecher unter den virtuellen Hammer kommen sollen. Die Versteigerung läuft über zehn Tage. Die „herrenlosen“ Fundsachen können jedoch schon seit voriger Woche im Internet (www.sonderauktionen.net) unter die Lupe genommen werden. Zum Prozedere der eigentlichen Versteigerung: Für jeden Gegenstand gibt es einen Höchst- und einen Mindestpreis. Den Zuschlag erhält, wer am meisten bietet. Die Auktion fängt mit dem Höchstpreis an und nähert sich dann in Cent-Schritten immer mehr dem Niedrigstpreis. Bieter können von vornherein einen Kaufbetrag angeben oder sie schlagen zu einem beliebigen Zeitpunkt zum dann aktuellen Preis zu. Generell gilt: Die ersteigerten Fundsachen müssen unverzüglich im Rathaus bezahlt und abgeholt werden. Eine Garantie wird im Übrigen nicht übernommen.



Mütter wollen 2021 nachträglich feiern

RODGAU (kö). Dem Mütterzentrum in der größten Kommune des Kreises Offenbach geht es wie vielen anderen Vereinen und Institutionen: 2020 gab und gibt es eigentlich etwas zu feiern – im Falle des Mütterzentrums sind es 20 Jahre Engagement in Sachen Familie, Kinder und andere vielfältige Aktivitäten und Angebote –, doch die Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie verhinder(te)n eine Zusammenkunft im großen Stil. So planen auch die Spezialistinnen für Erziehungsfragen, Kinderbetreuung und Eltern-Austausch ein „nachgereichtes Fest“. Nächstes Jahr – also 2021 – soll das 20-jährige Bestehen gebührend gewürdigt werden, denn schließlich ist das Mütterzentrum, da sind sich alle Beteiligten einig, ein wichtiger Mosaikstein im sozialen Leben der Stadt Rodgau. Immerhin: Die Jahreshauptversammlung konnte kürzlich abgehalten werden. Vorstands-Ergänzungswahlen standen auf der Tagesordnung. Die Führungsspitze bilden fortan Annette Faltinsky, Eva Lindhuber-Klein, Bettina Clemenza, Gabie Seigner, Sandra Schergens und Christoph Oelsner.

Foto: Mütterzentrum Rodgau

Die besten Angebote der Stadt

DreieichZeitung

OffenbachJournal

WochenJournal

DerKurier

KW 40 Gültig vom 28.09. bis 02.10.2020

REWE DEIN MARKT

Jubelwochen

Mehr als **10.000 Gewinne**

GUTSCHEIN 500 x 100 €

GUTSCHEIN 1500 x 50 €

GUTSCHEIN 20 x 1000 €

Jetzt mitjubeln auf rewe.de/jubeln

Sensationspreis

Red Bull Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,25-l-Dose (100 ml = 0,34) zzgl. 0,25 Pfand

20% gespart

0,84

REWE Beste Wahl Toast¹ versch. Sorten, je 500-g-Pckg. (1 kg = 1,74)

25% gespart

0,87

Pfungstädter¹ versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,07) zzgl. 3.10 Pfand

33% gespart

10,71

Spanien/Italien: Dunkle Tafeltrauben Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2,50)

Aktionspreis

1,25

Spanien: Bio Snack Paprika Kl. II, je 150-g-Pckg. (100 g = 0,65)

Aktionspreis

0,97

Rücker Alt Mecklenburger Tilsiter oder Alter Schwede Schnittkäse, versch. Sorten, je 100 g

21% gespart

1,17

REWE Hinterkochen oder Salami je 100 g

32% gespart

1,27

WILHELM BRANDENBURG Schweine-Oberschale am Stück, je 1 kg

Aktionspreis

5,90

Rinder-Rouladen, -Braten oder -Gulasch Jungbullenfleisch aus der Keule, je 100 g

37% gespart

0,87

Dr. Oetker Bistro Flammkuchen vegetarisch tiefgefroren, je 235-g-Pckg. (100 g = 0,69) oder Ristorante Pizza Salame tiefgefroren, je 320-g-Pckg. (1 kg = 5,09)

33% gespart

1,63

Milka Schokolade Alpenmilch oder Noisette, je 100-g-Tafel

31% gespart

0,63

Mumm Jahrgangssekt oder Mumm alkoholfrei je 0,75-l-Fl. (1 l = 4,80)

38% gespart

3,60

Funny-frisch Chipsfrisch versch. Sorten, je 175-g-Btl. (100 g = 0,53)

30% gespart

0,93

TRAUMSTART-WOCHEN

Bis 11.10. bei **REWE PAYBACK** anmelden und **10% Coupon** sichern! Infos: PAYBACK.de/anmelden/rewe

10% Rabatt auf den nächsten Einkauf

PAYBACK

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. ¹ Diese Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich.

In vielen Märkten Montag – Samstag bis 22 Uhr geöffnet. Bitte beachte den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

rewe.de



Ein Lastwagen voller Klamotten fürs ukrainische Ivanychi

ERZHAUSEN (hsa). Einen Lastwagen voller Klamotten haben die Verantwortlichen des Vereins „Vergiss-Mein-Nicht“, der das Kinder- und Jugendhaus „Nezabudka“ in Erzhausens ukrainischer Partnerstadt Ivanychi betreibt, vor Kurzem auf die gut 1.400 Kilometer lange Reise gen Osten geschickt. Die Kleidungsstücke waren bereits bei einer Sammlung am 7. März zusammengekommen, konnten wegen der Corona-Pandemie aber erst jetzt nach Ivanychi transportiert werden. „Trotz veränderter organisatorischer Rahmenbedingungen hat die Abwicklung gut geklappt. Allerdings haben die Formalitäten an der Grenze länger als üblich gedauert, sodass der Lkw erst vier Tage nach der Abfahrt sein Ziel erreichte“, teilt

Markus Boulanger mit. Der Vorsitzende von „Vergiss-Mein-Nicht“ und seine Mitstreiter hoffen nun auf eine möglichst zügige Freigabe der Ladung durch den Zoll, „da die Sachen in Ivanychi dringend benötigt werden“. Eine weitere Kleidersammlung für die bedürftigen Menschen in der Ukraine wird es in diesem Jahr nicht geben. „Die aktuelle Lage zwingt uns, das Konzept neu zu überdenken, denn so, wie die Kleidersammlungen bisher durchgeführt wurden, kann sie in Corona-Zeiten nicht mehr stattfinden. Wir arbeiten gerade mit Hochdruck an dem neuen Konzept und werden es rechtzeitig bekannt geben“, so „Vergiss-Mein-Nicht“-Boss Boulanger abschließend. Foto: Vergiss-Mein-Nicht



Dekanatsteam singt „Ja, mir san mi‘m Scooter da“

LANGEN/DREIEICH (hsa). Die Verantwortlichen des Evangelischen Dekanats Dreieich konnten jüngst 15 gebrauchte E-Scooter in Besitz nehmen, die zuvor in Paris im Einsatz waren. Gespendet wurden die Elektroroller von der Firma „Wind“, die über ein Lager in Langen verfügt und sozialen Organisationen angeboten hatte, die Gefährte zu übernehmen. Da sagte Gemeindepädagogin Carolin Jendricke nicht „Nein“ und holte die Roller gemeinsam mit Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß ab. Mittlerweile sind einige davon bei der Christuskirchengemeinde Dreieich im Einsatz, denn Pfarrerin Claudia Orze-

chowsky und die angehende Gemeindepädagogin Diana Schäfer wollen die E-Scooter als Dienstmobile nutzen. Die übrigen Exemplare stehen im Dekanat und bei der Evangelischen Kirchengemeinde Langen für Konfirmandengruppen, Gemeindefeste und andere kirchliche Aktionen zur Ausleihe bereit. Wie viel Spaß die Fortbewegung mit diesen Gefährten macht, davon konnten sich die freiwilligen und hauptamtlichen Dekanatsmitarbeiter Christiane Westenberger, Jacqueline Wild, Carsten Preuß, Carolin Jendricke und Monika Ewers (von links) bei einer Probefahrt überzeugen. Foto: Kunert/Dekanat Dreieich

Doppelte Freude über zwei neue Drahtesel

Überraschte Gewinner aus Langen und Obertshausen bei hessischer Umweltlotterie „GENAU“

LANGEN/OBERTSHAUSEN (hsa). Unverhofft kommt oft. Vom Wahrheitsgehalt dieses Sprichwortes wissen seit Kurzem auch Andreas Erler und Rainer Kunkel ein fröhliches Lied zu singen. Denn da flatterte den beiden Männern aus Langen beziehungsweise Obertshausen eine Gewinnbenachrichtigung der hessischen Umweltlotterie „GENAU“ per Post ins Haus: Jeder von ihnen hatte nämlich bei einer Sonderauslosung im Juli ein Citybike im Wert von 1.000 Euro gewonnen! Der eine hatte bewusst an der Sonderauslosung teilgenommen, der andere selbstige nicht einmal

bemerkt. Und doch fiel die Überraschung für Kunkel und Erler ähnlich groß aus. „Lotto spiele ich regelmäßig, das Kreuzchen bei der Umweltlotterie setze ich aber nicht immer“, erzählte Kunkel bei der Fahrradübergabe. Zum Glück hatte er das aber am 17. Juli getan, denn an diesem Tag zählte der Obertshausener zu den 20 Gewinnern eines neuen Fahrrads. In derselben Woche sicherte sich auch Andreas Erler sein neues Gefährt – und er hatte es sogar darauf abgesehen. „Als dann die Gewinnbenachrichtigung im Briefkasten lag, konnte ich es trotzdem nicht fassen. Dabei bin



ich ein echter Lotto-Glücksspieler“, betonte der Internet-Tipper aus Langen. Der Grund: Bereits Ende der 80er Jahre hatte er mit einem Rubbellos den großen Wurf gelandet und eine Weltreise gewonnen. „Das hätte ich mir damals nie leisten können, das war der Hammer. Und jetzt habe ich mit dem Fahrrad wieder einen tollen Sachgewinn abgeräumt“, freute sich Erler, der das Glück ein weiteres Mal zwingen will: „Beim nächsten großen Lotogewinn gibt’s ein Fahrrad für

mein Enkelkind, dann können wir mit der ganzen Familie Ausflüge machen.“ Wie sein Langener Pendant ist auch der 54 Jahre alte Obertshausener Gewinner noch immer völlig überwältigt von der überraschenden Vergrößerung seines Fuhrparks. „Ich habe zuerst an einen Witz geglaubt, aber ein Anruf bei Lotto Hessen hat alle Zweifel ausgeräumt“, erklärte Rainer Kunkel, der seinen neuen Drahtesel nun erst einmal ordentlich einfahren wird.



GETEILTE FREUDE IST DOPPELTE FREUDE: Sowohl der Langener Andreas Erler (oben) als auch Rainer Kunkel aus Obertshausen (Bild rechts) waren mächtig happy, als sie ihren jeweiligen Gewinn bei der hessischen Umweltlotterie „GENAU“ – ein Citybike im Wert von 1.000 Euro – in Empfang nehmen durften. Fotos: Heike Rasche

Die Autorin Ines Geipel ist „Reginas Gast“

Die Berlinerin hat sich in ihrem Buch mit der Schuldverdrängung in der DDR-Geschichte befasst

LANGEN (hsa). Innerhalb der Gesprächsreihe „Reginas Gäste“ begrüßt die als Gastgeberin fungierende Journalistin und Filmemacherin Regina Heidecke am Sonntag (4. Oktober) ab 17.30 Uhr in der Stadthalle Ines Geipel. Die Berliner Autorin hat sich in ihrem Buch „Unkämpfte Zone. Mein Bruder, der Osten und der Hass“ mit der Schuldverdrängung in der DDR-Geschichte aus der Sicht mehrerer Generationen beschäftigt und erzählt laut einer Ankündigung „von den dortigen Schwingegebo-



Foto: Amac Garbe

ten nach dem Ende des Dritten Reichs, der Geschichtsklitterung im

kommunistischen Arbeiter- und Bauernstaat sowie den politischen

Umschreibungen im Anschluss an die Wende“. Eintrittskarten für das Gespräch Geipels, die als Leistungssportlerin auch Opfer des organisierten Dopings in der DDR wurde und deshalb von 2013 bis 2018 Vorsitzende des Doping-Opfer-Hilfvereins war, mit Heidecke zum Preis von 8 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet (www.neue-stadthalle.de) und an der Abendkasse (dort aber zu 9,80 Euro) erhältlich. Während der Veranstaltung gelten natürlich die üblichen Hygienevorschriften.

Kennenlernen & Verlieben

Er sucht Sie

Auch Idioten brauchen Liebe! Wenn du also jemand bist, der ständig zu tanken vergisst, andern Leuten Getraenke ueber die Klamotten schuettest und immer erst ins Kino kommst, wenn der Film schon eine Stunde laeuft ... dann haben wir bereits drei Dinge gemeinsam! Lass uns herausfinden, worin wir NOCH komplette Nieten sind! Andreas 43 J, 1.80 cm groß, sehr pflegeleicht, kein Traummann aber dafür sehr Kinderlieb, treu und romantisch. ☎ 0152 22763607

ICH BIN DER MANN, DER BLEIBT, TREU, LUSTIG IST + DICH VERWOHNT!
O T T O, 84 J / 1,84, seit 4 Jahren verwitwet. Ich bin ein lustiger, charmanter u. sportlicher Typ. Suche eine natürl. Partnerin in meinem Alter, hier aus der Region für gemeinsame Unternehmungen oder Bummeln im Park. Wenn wir uns dann langsam kennengelernt haben, würde ich Dich gerne abholen, um Dich in ein romant. Lokal mit knisternder Atmosphäre auszuführen. Und dann vielleicht später, bei einem Glas Champagner, Sternchen in deinen Augen sehen zu dürfen. Es ist unsere Chance über pv, in der zweiten Lebenshälfte viel Liebe zu schenken + Glück erleben zu dürfen! Dir in jedem Augenblick unseres Lebens das Gefühl geben zu können, dass Du für mich die Einzige bist ... ja, all das möchte ich mit Dir erleben, und wenn es Dich da draußen wirklich irgendwo gibt, dann werde ich nicht aufgeben, nach Dir zu suchen, um mit Dir genau diesen Traum zu leben. Wir alle leben nur einmal auf dieser Erde und am Ende möchte ich sagen können, mein Leben war erfüllt von Liebe und Zärtlichkeit. Wir haben keinen Tag des Glücks zu verschenken, es gibt keinen Probelauf für dieses Lebens, wir leben nur einmal, deshalb habe Mut, die Weichen des Lebens sind gestellt, bitte rufen Sie an: Tel. 01757078822, auch Sa./So.

Er, 60J., finanziell großzügig, sucht Frau für schöne, erotische Stunden, SMS ☎ 0160/92307646

Junger Koch, 43 J. alt, NR, su. eine sympathische, deutsche oder polnische Frau, zw. 30 und 45 J. alt, für eine feste Beziehung. ☎ 0176/31122457

LASS DICH IN MEINE ARME FALLEN ... ICH MEINE ES ERNST!
W O L F A N G, 64 J / 1,78, ganz alleinst. Tierarzt mit eig. Praxis, mit offenem Lachen u. Ehrlichkeit zur Liebe. Bin ein natürlicher, lustiger, welt-offener, kultivierter Mann von Format. Bin dynam., fröhlich, symp., großzügig u. freudl., immer ein Lachen u. ein gutes Wort für alle. Aber ich fühle mich an Abenden u. Wochenenden sehr alleine, die Decke fällt mir auf den Kopf, vor allem nach der letzten kontaktfreien Zeit. Ein Buch zu zweit lesen u. darüber diskutieren, sich zärtl. aneinander-schmiegen, das Glück genießen, für immer glücklich sein. Ich wünsche mir eine ganz normale Frau mit Spaß am Beruf, mit Zielen und Träumen, damit unsere Pläne, Sehnsüchte, Fantasien in Erfüllung gehen. Wir leben nur einmal, sag nicht morgen, melde Dich gleich + rufe bitte an: tel. 01522 - 6954734. Dies ist schon meine 2te pv Anzeige, da sich auf meine erste von letzter Woche niemand gemeldet hat.

Schluss mit einsam!
Mit einer Anzeige machen Sie den ersten Schritt.

SPRINGEN SIE MIT MIR NOCH MAL IN DIE LIEBE – IHR ANRUF IST UNSER GLÜCK!
PENSIONÄR, 73 Jahre jung und 1.80 groß, verwitwet und mein Name ist Hans-Joachim, früher war ich Schulleiter, habe mir den Spaß und das Lachen aber beibehalten und bin kein Besserwisser. Viele Profile in der heutigen Zeit sind leider nur mit halbem Herzen geschrieben und in dieser unsicheren Zeit suchen wir doch alle umso mehr einen Menschen, dem wir alle unsere Liebe schenken können, suchen einen Platz, wo wir noch Geborgenheit und Zärtlichkeit erfahren dürfen. Ich bin ein sehr humorvoller Mann mit einem Herzen am rechten Fleck. Suche über pv Dich, um mit Dir zu lachen, zu albern, mit Dir Hand in Hand spazieren zu gehen und den Sonnenuntergang zu genießen. Auch bei vorerst getrennten Wohnungen stets mit dem ersten und dem letzten Gedanken des Tages immer bei Dir zu sein. Wenn Dich diese Zeilen angesprochen haben und auch Du Dich nach mehr als nur einer oberflächlichen Beziehung sehnst, dann würde ich mich sehr freuen, von Dir zu hören: 0159 – 01361632. Vielen Dank

Welche deutschsprachige Dame, die Weine ist, besonders aus Syrien, möchte mit mir bei mir zuhause, gleich bei Mainz, ein schönes Weihnachtsfest, aber auch Silvester verbringen? Ich bin solo, ohne Kinder und der Rest meiner Verwandtschaft ist in München, meine Freunde sind im Ausland wegen Corona stecken geblieben. Ich selbst bin ein gebildeter, eigentlicher liebenswerter Herr, ein wenig über dem mittleren Alter und würde mich sehr freuen, wenn das klappt. Natürlich möchte ich die Dame in den nächsten 3 Monaten des Öfteren noch kennenlernen. ☎ 015214730852

Sie sucht Ihn

Agnes, 73 Jahre, hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit einem großen Herz, suche auf diesem Weg einen guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Gerne würde ich dich zu mir einladen, damit wir uns näher kennen lernen können pv **Tel. 0170 – 7950816**

Attraktive Marion, 62 J., (kinderlos), bin eine charmante, bescheidene Witwe, liebe Schlagermusik, wandere gerne in der Natur. Ich habe eine schöne Figur u. schulterlange Haare, bin eine liebevolle Hausfrau mit Herz u. Humor, doch das Alleinsein macht mir oft zu schaffen. Welcher Mann bis ca. 70 J. meldet sich bei mir pv **Tel. 0151 – 62913874**

MELDE DICH, DAMIT TRÄUME WAHR WERDEN UND WIR WÄHREND UND NACH CORONA ZUSAMMENSTEHEN
M A R L E N E, 64 J / 1,64, verwitwet, gel. Krankenschwester und jetzt Leiterin einer sozialen Einrichtung für Pensionäre. Bin eine quirlige, natürliche, immer fröhliche, treue, kompromissbereite, unkomplizierte Frau mit dem Traum, „DICH“ glücklich zu machen. Meine Hobbys sind Yoga, Lesen und Tanzen und ich liebe die Farben des Herbstes und die Sonne über den Bergen ... wir könnten so viel zusammen machen. Hauptsache, es gibt beim Frühstück keine Zeitung, sondern zärtliche Küsschen. Bei unserem 1. Rendezvous spüren wir das Prickeln u. Schmetterlinge im Bauch. Bewege bitte deinen kleinen Finger am Telefon und wähle pv tel. 0175-7078822, auch Sa./So., es ist unsere Chance zum Glücklichen, und da ich aus der Umgebung komme, haben wir es nicht weit.

DARF ICH IHNEN HARMONIE, LIEBE + FRÖHLICHKEIT SCHENKEN?
D I A N A, 75 J ganz alleinst., Ärztin im Fastruhstand. Ich wünsche mir den fröhlichen Mann mit Herz! Bin jung, lache gerne und bin eine gesunde, sehr schöne, mädchenhafte Frau mit schlanker Figur hier aus der Region, vital, dynamisch, allem Schönen zugetan, doch leider sehr allein! Wir brauchen: LIEBE, ZÄRTLICHKEIT, HARMONIE + UNS! Mein Hobby ist Autofahren, mein Zuhause ist gemütlich mit Ambiente. Ich möchte Sie verwöhnen u. glücklich machen, denn ich bin ganz Frau, mag Zärtlichkeit u. Lachen; gerne gebe ich Ihnen viele Streicheleinheiten u. pflege u. verwöhne Sie. Darf ich Sie in Ehren einladen, Sie bei Kerzenschein bewirten u. bei einem Glas Wein kennen- u. lieben lernen? Denn uns steht die Welt „NOCH“ offen! Zusammenbleiben und den Weg gemeinsam zu Ende gehen. Ihr Alter ist egal, solange Sie jung im Herzen sind. Ich hoffe, dass ein netter zitterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat, sich zu melden unter pv handy 0152 - 09 39 54 44, auch am Wochenende.

Ich, Ella, 77 J., verwitwet, bin eine ruhige Frau, ich habe eine sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin eine gute Köchin u. Hausfrau, ich liebe hier ganz allein, habe ein Auto und wäre jederzeit umzugsbereit. Ein ebenso einsamer Witwer bis 85 J., wäre der Richtige für mich. Bitte rufen Sie heute noch an pv **Tel. 06151 - 1014071**

Renate, 76 J., ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, gerne häusl., doch als Witwe leider ganz allein, weil niemand mehr da ist, der mich braucht. Habe keine gr. Ansprüche, nur das Herz entscheidet. Mit m. Auto könnte ich zu Ihnen kommen, wü. auch gerne zus. ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück ☎ 0800-7774050

Hübsche Silvia 68 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen lieben Mann zu umgarnen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv **Tel. 0151 – 62913878**

Für mich Heidrun, 66 J., ist es nicht leicht als Witwe ganz allein. Bin e. hüb. gepfl. Frau, Naturliebhaverin, gute Köchin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach Gesellschaft u. Zärtlichkeiten, nach einem Mann zum Liebhaben. Ruf üb. pv an, wenn Du hier aus der Gegend bist u. alles andere kriegen wir schon hin. **Tel. 0176-34498341**

KANNST DU MICH GLÜCKLICH MACHEN?
A N G E L I N A, 59 J / 1,65, alleinst. Sachbearbeiterin, mein Beruf erfüllt mich auch, aber gerade jetzt in der Pandemie mit Home-Office ist die Einsamkeit oft stark in mir. Ich bin eine schlanke Frau mit weiblichen schönen Rundungen und einem fröhlichen Lachen ... ich hoffe, du hältst meine Streiche aus u. lachst mit! Bin charmant, feinfühlig, sehr ehrlich u. treu. Wollen wir zusammen durch den bunten Herbstwald spazieren u. Picknick machen? Auch ein kleiner Regenschauer kann uns nichts anhaben, wenn du mich hinterher mit einem weichen Handtuch zärtlich abtrocknest und für immer zusammenbleibst. Gerne möchte ich Deine Partnerin für alle deine Wünsche in unserem Zusammenleben sein. Ich bin eine ganz normale Frau, nicht eingebildet, hochnäsiger oder arrogant und kalt, sondern eher etwas zurückhaltend, möchte aber mit Dir auftauchen und Glück und Zärtlichkeit mit Ihnen leben. Bitte rufe gleich an: pv tel. 0172 – 3712035 od. Mail an: Angelina@wz-mail.de

HERBSTSPAZIERGANG IM BUNTEN LAUB + SONNENSTRAHLEN TANZEN ZU UNSERER LIEBE
ARCHITEKTIN D A N I E L L A / 70 Jahre / 164 cm groß / schlank, jetzt Rentnerin, liebenswert, gute Hausfrau und ein prima Kamerad. Ich habe einen eig. PKW und ein schönes EFH, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Habe Mut und rufe über pv an, damit die Zeit des Wartens nicht zur Ewigkeit wird. Ich würde dich gerne kennenlernen. Ich glaube an „den Zauber des ersten Augenblicks“! Darum möchte ich nicht stundenlang mit dir telefonieren, lass uns zu einem Kaffee treffen und reden ... vielleicht stimmt ja die Chemie zwischen uns beiden. Dir alles Gute und behalte deine Seele ohne Hornhaut. Der große Traum beginnt jetzt ... mit Deinem Anruf unter 0172 – 3707138. Liebe Grüße, Daniella

Gerti, 61 J., mit Top-Figur, mag es gerne romant., bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten sind für mich nicht wichtig. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Mein sehnlt. Wunsch ging in Erfüllung, wenn Du üb. pv anrufst u. wir uns finden. **Tel. 01520-8293309**

Weiblich, 82 Jahre, U S C H I, bin 163 cm groß, verwitwet, Pensionärin. Ich koche, backe und gehe gerne spazieren, komme mit mir ganz gut zurecht. Aber an den tristen und dunklen Abenden, die jetzt kommen, fühle ich mich sehr einsam. Ich würde gerne mit Dir durch das bunte Laub des Herbstwaldes schlendern und mit Dir lachen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Du Dich bei mir über pv melden würdest. Denn wer niemals träumt, verschläft sein schönstes Leben. Ich möchte nicht mehr alleine durch das Leben gehen und setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und Ihren Anruf. Bitte melde Dich: Telefon: 01590 – 13 61 632. Suche Partner aus der Region hier, fahre gerne Auto und komme Dir entgegen zum ersten Treffen.

Miteinander

Er, 53, ausdauernd, vernachl. sucht eine Sie ab 40 für dauerhafte abwechslungsreiche erot.Treff. MZ/WI +25km. ☎ 0176/83217250

Freundliche Frau sucht liebe Menschen für Freundschaft, zw. 65 und 80 Jahren. Raum Mainz. ☎ Z H 1/38828582



Friedensstifter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind sein seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt. Werden Sie Pate!
Für mehr Informationen rufen Sie uns an: **0180 33 33 300** (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)
KINDER NOT HILFE
Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Kleine Anzeige, großer Gewinn!

Kaum inseriert, schon verkauft. In Ihrer Zeitung gibt es für jedes Stück die passende Rubrik!

Was möchten Sie verkaufen oder anbieten?

06131-48 48
www.meine-vmr.de

VRM
Wir bewegen.

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE

Vertrauen Sie auf unser fundiertes Know-how bei Verkauf, Vermietung, Mietverwaltung und sachverständiger Einschätzung von Vermarktungschancen.

Mein Angebot für Ihr Zuhause:
Marktpreisermittlung kostenfrei!
Peter Talkenberger, Zertifizierter Sachverständiger

service@allgrund.com
www.allgrund.com

Jetzt anrufen: 0151 58703200

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie tatsächlich WERT ist?

Zögern Sie nicht!

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen und kostenlosen Termin zur Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie durch unseren DEKRA-zertifizierten Immobiliengutachter!

Profi Concept GmbH | Tel. (061 03) 3880 10

www.proficoncept-gmbh.de
heinz.fass@proficoncept-gmbh.de

Kapitalmarkt

IMMOBILIEN UND GRUNDBESITZ GMBH

Unser Fokus ist Ihr Wohn(t)raum

Eberstädter Straße 22
64319 Pfungstadt
Tel.: 061 57 / 955 53 73
info@heiner-grundbesitz.de

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE

- bebaut und unbebaut • Abrissgrundstücke

Wir zahlen Ihnen den Wunschpreis.

Immobilienangebote: allgemein

Junge Familie mit 2 Kindern sucht Haus im schönen Dreieich.

Wir möchten gerne dauerhaft der Stadt entfliehen, um unseren Kindern die Vorteile des Landlebens bieten zu können. Wir denken, dass besonders Dreieich die passende Stadt dafür ist, um Natur und Kultur miteinander zu vereinen. Wenn Sie Ihre Immobilie zum Verkauf anbieten möchten, melden Sie sich gerne unter: **0176/61728481** (auch WhatsApp mögl.).

Baugrundstück bzw. älteres Haus von privat gesucht. Tel. 0170/3416543

Sie wollen verkaufen und/oder vermieten?

Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, **ProfiConcept GmbH**
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß

Mietgesuche: allgemein

Abstellraum etwa 20 m², für privates Lagergut aus Umzug, bis 50 €/Monat, gesucht. Raum Riedstadt/Gernsheim/Großrohrheim und Umgebung. ☎ 0160/7956598 oder igit1850@gmx.de

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Exklusiver Esszimmertisch mit 6 Stühlen, bis 1,80 m ausziehbar. Selbstabholer VHB 350,- EUR
☎ 0175/3607883

Sideboard, Furnier-Echtholz Kirschbaum, B 220 x T 45 x H 120cm, 380€. Sekretär, Echtholz Furnier mit Intarsienarbeiten, B 100 x T 40 x H 120. 420€. 1 Orientteppich Nepal, 133 x 75cm, 260€. Teppich Schurwolle, 235 x 170cm. 340€. ☎ 0160/93336225

Trapezbleche, 1. Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau bundesweite Lieferung, **5% online Rabatt sichern!** www.dachbleche24.de, Tel. 0351/8896130

? Weltmünzen von MDM ? Privat kauft alles z.B.: Olympia, Tierwelt, China, Russland, DDR. ☎ 0157/50795040

Eichenholz aus Fachwerkhaus, verschiedene Längen und Stärken, auch überdimensionierte Mengen, abzugeben. ☎ 0157/85954569

Eingangstor und Einfahrtstor gesucht aus Metall oder Holz. ☎ 01520/6844104

Großer Flohmarkt Sa. 03.10.2020, Groß-Gerau Helvetia Parc, 9-16 Uhr, 4m Trödel pauschal 30€ zzgl. 3€ Coronazulage, person Märkte 06322 959995

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung, ☎ 03685/40914-0 **5% Online-Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Haushaltsauflösung, Sa. 26.09. 10-16 Uhr. Weichholz-Schlafzimmer massiv und allerlei Kleinkram. Taunusstr. 39, Trebur.

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. **Tel. 06074/46201**

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Engagement für die Region. Lebensqualität als Ziel. Nachhaltigkeit als Mission.

Du hast Lust dich weiterzuentwickeln und bist offen für einen Start ins Berufsleben?

Wir bieten zum Ausbildungsstart am 1. September 2021 zwei Ausbildungsstellen an:

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Während deiner Ausbildungszeit durchläufst du bei uns mehrere Abteilungen. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Kundenservice, Vertrieb, Materialwirtschaft und Personalwesen. Du lernst Methoden für eine optimale Büroorganisation und lernst spezielle Anwendungsprogramme. So erhältst du umfassende Einblicke, die dir später einmal einen breitgefächerten beruflichen Einsatz ermöglichen.

Du bist lernbereit, übernimmst gern Verantwortung und bringst mit:

- » Einen guten Abschluss einer Realschule oder einer gleichwertigen Schule
- » Spaß an der Arbeit am PC
- » Begeisterungsfähigkeit, Engagement und einen guten Draht zu Menschen
- » Eine große Portion Organisationstalent und Freude am selbstständigen Arbeiten
- » Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch

Darauf kannst du dich freuen:

Einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in einer modernen Umgebung. Werde Teil eines innovativen Dienstleistungsunternehmens, dass sich nicht nur der Energie- und Wasserversorgung in Langen und Egelsbach widmet, sondern als Partner vieler sozialer und gesellschaftlicher Projekte das Leben in der Region aktiv mitgestaltet. Wir bieten hervorragende Ausbildungsbedingungen und eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag TVAöD sowie übertarifliche Sozialleistungen an.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann möchten wir dich schnellstmöglich kennenlernen!

Sende deine Bewerbung bis zum 31. Oktober 2020 an: Stadtwerke Langen GmbH, Personalabteilung, Weserstraße 14, 63225 Langen per E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format): bewerbung@stadtwerke-langen.de. Für erste Fragen steht dir Frau Stephens gern unter der Telefonnummer: 06103 595-105 zur Verfügung.

Wenn wir bis zum 20. November 2020 nicht auf deine Bewerbung antworten, gilt sie als abgelehnt. Aus organisatorischen Gründen ist es uns nicht möglich, die Bewerbung zurückzusenden.

Wir erheben deine Daten nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Diese Erhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO. Wir geben die Daten NICHT an Dritte weiter und löschen sie, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

www.stadtwerke-langen.de

PFLEGESTERN, ambulanter Pflegedienst
Schwarzwaldstraße 39, 60528 Frankfurt/Main
Telefon: 069/ 67732620
Mail: pflegestern.frankfurt@gmail.com

Wir suchen erfahrenes Pflegepersonal in Voll und Teilzeit
Führerschein PKW und Deutsch in Sprache und Schrift ist nötig

Ich muss bei Wind und Wetter sowieso raus!

Kein Problem! Werden Sie Zusteller bei uns.

Wir suchen **Zusteller (m/w/d)** in **Dieburg, Groß-Umstadt**

Anforderungen und Aufgaben:

- Zustellung von Tageszeitungen und weiteren Produkten
- Mindestalter: 18 Jahre

Ihre Vorteile:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Quereinsteiger willkommen
- Anstellung bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV:

+49 (0)6151 / 3872688
job@zvz-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de

im Auftrag der

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

GOODYEAR & DUNLOP sind mehr wert!

JETZT BIS ZU 60€ CASHBACK* GOODYEAR DUNLOP

Testurteil | Ausgabe 20/2019
TESTSIEGER
Sehr gut

Goodyear UltraGrip Performance+ Rang 1 von 11

Reifenfachmarkt Giovanni Dimitri GmbH
Otto-Röhm-Straße 68 • 64293 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/8 00 08 74

RODGAU KIA HAUPTHÄNDLER

SCHLEICHER

Borsigstr. 10-12 • 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06105/26 84 00 • info@autohaus-schleicher.de
KIA-Service TOYOTA-Service

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. **24 Stunden erreichbar!**

06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Audi

Rentnerauto. 36.420km. 1. Hand. Audi A4. Benzin. Lim. 102 PS. EZ 2002. Scheckheft. Grüne Plakette. Dunkelblau. Klima. Alu. 4900€. ☎ 0176 985 77 041

Urlaub am Frühstückstisch!

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

- PKWS, BUSSE
- GELÄNDEWAGEN
- WOHNMOBILE

ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD !

Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188
06157/8018572
A.G.AUTOMOBILE

Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV **Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So** **Tel. 0611-3608877 • 0151-16546717**

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Reiseanzeigen allgemein

Florida-clearwater.de, FeHs, 380 m² Wfl., Pool, 3 Min. zum Strand. ☎ 06105/44793

Gran Canaria, Playa del Ingles, gepl. Anl. Ap., 220.-€ / Wo. / 2 Pers., Pool, Strandn., KBB, ☎ 06105/44793

Schonach Schwarzwald, schöne FeWo, SüdWest-Seite, bis 4 Personen, Hallenbad, Hund erlaubt. ☎ 069/463114

GLÜCK

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

sos-kinderdoerfer.de

Wunschtablet
inklusive!
Schon ab 0,- €
Zuzahlung

Neue
E-Paper-Version
mit Sudoku-Rätsel
und Wetter-Infos!

Die neuen E-Paper-Angebote des Darmstädter Echo
inklusive Apple iPad oder Samsung Galaxy Tab A
schon ab 0,- € Zuzahlung!

Bequemer geht's nicht.



Bestellen Sie Ihr Abo-Paket inkl. Wunschtablet und lesen die Zeitung digital und ganz entspannt als E-Paper. Erleben Sie das neue E-Paper im frischen Design mit vielen neuen Funktionen, wie z.B. **Sudoku-Rätsel und Wetter-Infos aus Ihrer Region**. Neue Tablets wie das Apple iPad oder das Samsung Galaxy Tab A gibt es übrigens im Paket bei uns schon ab 0,- € Zuzahlung* dazu.

Jetzt bestellen:



www.echo-online.de/tablet

*Apple iPad Wi-Fi 2019, 32 GB oder Samsung Galaxy Tab A, Wi-Fi + LTE, 64 GB. Ein Angebot der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.